

Initiativantrag an den Parteiausschuß der SPD Unterbezirk
Nürnberg am 19.11.1937

Antragsteller: OV Gostenhof

angenommen

Der Parteiausschuß möge beschließen:

Die SPD Nürnberg sendet einen Protestbrief an die Türkische Botschaft in Bonn mit folgendem Inhalt:

Die SPD Nürnberg ist bestürzt über die Gefangennahme des Generalsekretärs der Türkischen Arbeiterpartei (TIP), Nihat Sargan, und des Generalsekretärs der Kommunistischen Partei der Türkei, Haydar Kutlu. Sie waren in ihr Heimatland zurückgekehrt, um für die Legalität ihrer Parteien zu demonstrieren. Bereits am Flughafen wurden sie verhaftet, ihnen wurden die Augen verbunden und Handschellen angelegt. Ihr einziges "Verbrechen" ist, daß sie einer kommunistischen Partei angehören. Sie müssen hohe Haftstrafen oder sogar die Todesstrafe befürchten. Wir Nürnberger Sozialdemokraten fordern - gerade vor dem Hintergrund unserer jüngsten Geschichte - die Freilassung von Nihat Sargan und Haydar Kutlu und die Zulassung aller demokratischen Parteien in der Türkei.

an: Türkische Botschaft, Utestr. 47, 5300 Bonn 2

Presse

SPD-Bundesvorstand und SPD-Bundestagsfraktion mit der Bitte um entsprechende Stellungnahme

Begründung: mündlich

FREIHEIT FÜR ALLE DEMOKRATEN DER TÜRKEI



Am Montag, 16. November, wurden der Generalsekretär der Türkischen Arbeiterpartei (TAP), Nihat Sargin, sowie der Generalsekretär der Kommunistischen Partei der Türkei (KPdT), Haydar Kutlu, bei ihrer Ankunft in Ankara brutal verhaftet und verschleppt.

Ihnen wurden die Hände mit Handschellen gefesselt und die Augen verbunden. Die mitreißenden demokratischen Persönlichkeiten, Journalisten und Abgeordnete des Europäischen Parlaments, wurden geschlagen und weggeschleppt, als sie sich dem Deportationsbus in den Weg stellten.

Nihat Sargin und Haydar Kutlu waren in ihr Heimatland zurückgekehrt, um für die Legalität ihrer Parteien zu demonstrieren. Sowohl die Türkische Arbeiterpartei als auch die Kommunistische Partei der Türkei sind seit Jahrzehnten mit einem undemokratischen und unakzeptablem Verbot belegt.

Die demokratische Öffentlichkeit weiß um die Zustände in den türkischen Gefängnissen. Erniedrigung und Folter gehören dort zum Alltag. Dies gibt zur allergrößten Sorge um das Leben dieser aufrechten Demokraten und Patrioten Anlaß.

Der einzige "Vorwurf", den man Sargin und Kutlu macht, ist der, daß sie sich mit all ihrer Kraft und in nationaler Verantwortung für die Interessen der Arbeiter, aller arbeitenden Menschen in der Türkei, eingesetzt haben.

Aus Nürnberg begleiteten die beiden Generalsekretäre der Landtagsabgeordnete der Grünen und Vertreter der Friedensliste Hans-Günther Schramm, die Stadträtin der Grünen Sophie Rieger, Herbert Stiefvater, Stadtrat der DKP und Bezirksvorsitzender der DKP-Nordbayern und VVN-Präsidiumsmitglied Hermann Müller aus Ansbach. Es gilt in dieser Situation Solidarität zu beweisen, für die Freiheit aller Demokraten der Türkei einzutreten.

Die Nürnberger Mitglieder der Delegation rufen deshalb zu einer

**Protestkundgebung
am Mittwoch, 18.11.1987
um 11 Uhr vor dem Türkischen Konsulat,
Regensburgerstr.69 auf.**

**Das Leben von Nihat Sargin und Haydar Kutlu muß gerettet werden!
Freiheit für alle Demokraten der Türkei!**

Für die Aufhebung des undemokratischen Verbots der Türkischen Arbeiterpartei (TAP) und der Kommunistischen Partei der Türkei (KPdT) sowie aller anderen demokratischen Parteien!

Wenden Sie sich/wendet Euch mit Protesten an: Botschaft der Republik Türkei

Utestr. 47

5300 Bonn 2

Telefon: 0228/346052

DKP Bezirksvorstand Nordbayern, Fürtherstr.92,
8500 Nürnberg, Verantwortlich: K. Engelhardt



HALKEVİ - BÜRGERHAUS e.V.

(Toplum yararlılığı kabuledildi)

(Gemeinnützig anerkannt)

DERNEGİMİZ FIDEF ÜYESİDİR - Unser Verein ist Mitglied der FIDEF

6550 Bad Kreuznach, Mühlenstr.78 Tel. 0671-30723

Datum 17.11.1987

Ihr Zeichen.....

Unser Zeichen.....

Datum.....

T.C. BAŞBAKANLIĞI

TURGUT ÖZAL

ANKARA

Haydar Kutlu, Nihat Sargın'ın tutuklanmalarını kınıyor,
derhal serbest bırakılmalarını istiyorum.

DAVUT ZİNCİDİ

Bad Kreuznach

B.R.D.

T.C. CUMHURBAŞKANLIĞI

ANKARA

Haydar Kutlu, Nihat Sargın'ın tutuklanmalarını kınıyor,
derhal serbest bırakılmalarını istiyoruz.

Bad Kreuznach

SPOR KLUBU T. İnce

B.R.D.

T.B.M.M.

ANKARA

Haydar Kutlu, Nihat Sargın'ın tutuklanmalarını kınıyor,
derhal serbest bırakılmalarını istiyoruz.

J.A. TURAN

Bad Kreuznach

B.R.D.

Datum	Uhrzeit	Empfangen von	Leitvermerk	Datum	Uhrzeit
Empfangen	Platz	Namenszeichen		Gesendet	Platz
Bezeichnung der Aufgabe-TSt		Aufgabe-Nr.	Wortzahl	Aufgabetag	Uhrzeit
				Via/Leitweg	

aus

Die stark umrahmten Teile sind vom Absender auszufüllen. Bitte Rückseite beachten.

Gebührenpflichtige Dienstvermerke

=

= T

Name des Empfängers, Straße, Hausnummer usw.

TC. BAŞBAKANI - TUGUT ÖZAL

Bestimmungsort - Bestimmungs-TSt

ANKARA - TÜRKİYE

H. KUTLU, M. SARGININ UÇAKTAN İNMESİYLE KELEPÇE YÜZÜLERİYLE GÖZLERİNİN BAĞLANMASINI TARTAKLANARAK AYRI HÜCRELERDE TUTUKLANMALARINI YAPILAN BASKI SONUCU H. KUTLUNUN KÂLP RAHATSIZLIĞI GEÇİRMESİNE SEBEP OLUŞUNUZU İNSANLIK SÖĞÜ OLARAK KABUL EDİYORUZ DERHAL SERBEST BIRAKILIMLARINI MAİNZDE YAPILAN TOPLANTIYA KATILAN 103 KİŞİ ADINA İSTİYORUZ

Wortgebühren DM Pf
 Sonstige Gebühren DM Pf
 Zusammen DM Pf
 Angenommen

Wörter geändert.....
 Wörter gestrichen.....
 Wörter hinzugesetzt.....
 Auf ungenügende Anschrift/
 Dienstzeit hingewiesen.....

Absender (Name und Anschrift, ggf. Ortsnetzkennzahl und Telefonnummer, diese Angaben werden nicht mittelegraphiert)

DAYUT ZINCİDİ
 MANIKHEIMER STR. 43
 6550 BADKREUZWACH

Einlieferungsschein

Bitte Rückseite beachten!

Gegenstand (Abkürzungen umseitig)

Tel.

Wertangabe DM	Nachnahme DM	Pf

Empfänger

TC BAKAN Baskani
 Ankara

Postleitzahl, Bestimmungsort, ggf. Zustellpostamt

Türkei

Postvermerk

Gewicht (bei Sendungen mit Wertangabe)
g

Einlieferungs-Nr.

4180aD

191187-18
6550

Einlieferungsschein

Bitte Rückseite beachten!

Gegenstand (Abkürzungen umseitig)

Tel.

Wertangabe DM	Nachnahme DM	Pf

Empfänger

TC GUMHURBASLIANI
 KEMAN EVREK

Postleitzahl, Bestimmungsort, ggf. Zustellpostamt

Ankara - Türkei

Postvermerk

Gewicht (bei Sendungen mit Wertangabe)
g

Einlieferungs-Nr.

43,40aD

191187-18
6550

Einlieferungsschein

Bitte Rückseite beachten!

Gegenstand (Abkürzungen umseitig)

-Tel-

Wertangabe DM	Nachnahme DM	Pf

Empfänger

TC BAŞBAKANI
 TUGUT ÖZAL

Postleitzahl, Bestimmungsort, ggf. Zustellpostamt

Ankara - Türkei

Postvermerk

Gewicht (bei Sendungen mit Wertangabe)
g

Einlieferungs-Nr.

426aD

191187-18
6550

Datum	Uhrzeit	Empfangen von	Leitvermerk	Datum	Uhrzeit
Empfangen				Gesendet	
Platz	Namenszeichen			Platz	Namenszeichen
Bezeichnung der Aufgabe-TSt		Aufgabe-Nr.	Wortzahl	Aufgabetag	Uhrzeit
					Via/Leitweg

aus

Die stark umrahmten Teile sind vom Absender auszufüllen. Bitte Rückseite beachten.

Gebührenpflichtige Dienstvermerke

=

=

Name des Empfängers, Straße, Hausnummer usw.

TC. CUMHURBAŞKANI - KENAN EVREN

Bestimmungsort - Bestimmungs-TSt

ANKARA - TÜRKİYE

H.KUTLU, N.SARGININ DİKTAN İNMEŞİYLE KELEPÇE VURULARAK GÖZLERİNİN BAĞLANMASINI TARTAKLANARAK AYRI HÜCRELERDE TUTUKLANMALARIN YAPILAN BASKI SONUCU H.KUTLUNUN KÂLP RAHATSIZLIĞI GEÇİRMESİNE SEBEP OLUŞU. ZU İNSANLIK ŞUÇU OLARAK KABUL EDİYORUZ. DERHAL SERBEST BIRAKILMALARINI MAİNZEDE YAPILAN TOPLANTIYA KATILAN 103.KİŞİ ADINA İSTİYORUZ

Wortgebühren

DM

Pf

Sonstige Gebühren

DM

Pf

Zusammen

DM

Pf

Angenommen

Wörter geändert

Wörter gestrichen

Wörter hinzugesetzt

Auf ungenügende Anschrift/
Dienstzeit hingewiesen

Absender (Name und Anschrift, ggf. Ortsnetzkennzahl und Telefonnummer, diese Angaben werden nicht mittelegraphiert)

DAVUT ZINCIDI

MANNHEIMER STR 43

6550 BAD KREUZNACH

Telegramm

Deutsche Bundespost

Verzögerungsvermerke

Datum	Uhrzeit	Empfangen von	Leitvermerk	Datum	Uhrzeit
Empfangen				Gesendet	
Platz	Namenszeichen			Platz	Namenszeichen
Bezeichnung der Aufgabe-TSt		Aufgabe-Nr.	Wortzahl	Aufgabetag	Uhrzeit
					Via/Leitweg

aus

Die stark umrahmten Teile sind vom Absender auszufüllen. Bitte Rückseite beachten.

Gebührenpflichtige Dienstvermerke

=

=

Name des Empfängers, Straße, Hausnummer usw.

TC. TBMM BAŞKANI

Bestimmungsort - Bestimmungs-TSt

ANKARA - TÜRKİYE

H.KUTLU, N.SARGININ DİKTAN İNMEŞİYLE KELEPÇE VURULARAK GÖZLERİNİN BAĞLANMASINI TARTAKLANARAK AYRI HÜCRELERDE TUTUKLANMALARINI YAPILAN BASKI SONUCU H.KUTLUNUN KÂLP RAHATSIZLIĞI GEÇİRMESİNE SEBEP OLUŞU. ZU İNSANLIK ŞUÇU OLARAK KABUL EDİYORUZ. DERHAL SERBEST BIRAKILMALARINI MAİNZEDE YAPILAN TOPLANTIYA KATILAN 103.KİŞİ ADINA İSTİYORUZ

Wortgebühren

DM

Pf

Sonstige Gebühren

DM

Pf

Zusammen

DM

Pf

Angenommen

Wörter geändert

Wörter gestrichen

Wörter hinzugesetzt

Auf ungenügende Anschrift/
Dienstzeit hingewiesen

Absender (Name und Anschrift, ggf. Ortsnetzkennzahl und Telefonnummer, diese Angaben werden nicht mittelegraphiert)

DAVUT ZINCIDI

MANNHEIMER STR 43

6550 BAD KREUZNACH



HALKEVİ - BÜRGERHAUS e.V.

(Toplum yararlılığı kabuledildi)

(Gemeinnützig anerkannt)



6550 Bad Kreuznach, Mühlenstr.78 Tel. 0671-30723

Ihr Zeichen.....

Unser Zeichen.....

Datum 16.11.1987..

T.C. CUMHUR BAŞKANLIĞINA

ANKARA

16.11.1987 Pazartesi akşamı uçaktan iner inmez Haydar Kutlu ve Nihat Sargın'ın apar topar tutuklayıp, tartaklanması, suçsuz insanların gözlerinin bağlanması, insan hak ve özgürlüklerini açıkça çiğnediğinizin, güzel yurdumuz Türkiye'de Demokrasinin olmadığını dünya kamuoyu bir kez daha görmüş bulunmaktadır. Bu arkadaşların derhal serbest bırakılmasını istiyoruz.

BAD KREUZNACH HALK EVİ

Yönetim Kurulu adına

Başkan

Sekreter

Davut Zincidi

Jale Turan



HALKEVİ - BÜRGERHAUS e.V.

(Toplum yararlılığı kabuledildi)

(Gemeinnützig anerkannt)



6550 Bad Kreuznach, Mühlenstr.78 Tel. 0671-30723

Ihr Zeichen.....

Unser Zeichen.....

Datum 16.11.1987

T.C. BÜYÜK MİLLET MECLİSİ'NE

ANKARA

16.11.1987 Pazartesi akşamı uçaktan iner inmez Haydar Kutlu ve Nihat Sargın'ın apar topar tutuklanıp, tartaklanması, suçsuz insanların gözlerinin bağlanması, insan hak ve özgürlüklerinin açıkça çiğnediğinizi, güzel Yurdumuz Türkiye'de Demokrasinin olmadığını Dünya kamuoyu bir kez daha görmüş bulunmaktadır. Bu arkadaşların derhal serbest bırakılmasını istiyoruz.

BAD KREUZNACH HALKEVİ

Yönetim Kurulu adına

Başkan

Sekreter

Davut Zincidi

Jale Turan



HALKEVİ - BÜRGERHAUS e.V.

(Toplum yararlılığı kabuledildi)

(Gemeinnützig anerkannt)



6550 Bad Kreuznach, Mühlenstr.78 Tel. 0671-30723

Ihr Zeichen.....

Unser Zeichen

Datum 16.11.1987

Sayın : KEMAL ANADOL

S.H.P GENEL MERKEZİ

ANKARA

16.11.1987 Pazartesi akşamı uçaktan iner inmez tutuklanıp , tartaklanan Haydar Kutlu ve Nihat Sargın'ın suçsuz oldukları halde gözle-
rinin bağlanması, insan hak ve özgürlüklerinin açıkca çiğnendiği, gü-
zel Yurdumuz Türkiye'de demokrasinin olmadığı Dünya kamuoyunca bir kez
daha görülmüş bulunmaktadır. Ama sizin Sosyal Demokrat Parti olarak bu
uygulanan haksız duruma karşı çıkışınıza yürekten inanıyor, bu insan
ların serbest bırakılmasını istiyoruz.

Bad Kreuznach Halkevi

Yönetim Kurulu adına

Başkan

Sekreter

Davut Zincirdi

Jale Turan



HALKEVİ - BÜRGERHAUS e.V.

(Toplum yararlılığı kabuledildi)

(Gemeinnützig anerkannt)



6550 Bad Kreuznach, Mühlenstr.78 Tel. 0671-30723

Ihr Zeichen.....

Unser Zeichen.....

Datum 16.11.1987

Sayın: MEHMET DÜLGER

D.Y.P GENEL MERKEZİ

ANKARA

16.11.1987 Pazartesi akşamı uçaktan iner inmez tutuklanıp, tartaklanan Haydar Kutlu ve Nihat Sargın'ın suçsuz oldukları halde gözlerinin bağlanması, insan hak ve özgürlüklerinin açıkca çiğnendiği, güzel yurdumuz Türkiye'de Demokrasi'nin olmadığı dünya kamuoyunca bir kez daha görülmüş bulunmaktadır.

Sizler konuşmalarınızda ve Referandumda güzel Yurdumuzda Demokrasinin olmadığını belirtmiştiniz. Düşünce ve fikir özgürlüğünün savunucusu olarak siz DOĞRU YOL Partisi olarak bu konuya dıyerli davranacağınıza yürekten inanıyoruz. Bizler bu insanların serbest bırakılmasını istiyoruz.

BAD KREUZNACH HALKEVİ

TÜnetim Kurulu adına

Başkan

Sekreter

Davut Zincidi

Jale Taran



HALKEVİ - BÜRGERHAUS e.V.

(Toplum yararlılığı kabuledildi)

(Gemeinnützig anerkannt)



6550 Bad Kreuznach, Mühlenstr.78 Tel. 0671-30723

Ihr Zeichen.....

Unser Zeichen.....

Datum 16.11.1987.

Sayın: SÜLEYMAN DEMİREL

D.Y.P GENEL MERKEZİ

ANKARA

16.11.1987 Pazartesi akşamı uçaktan iner inmez tutuklanıp, tartaklanan Haydar Kutlu ve Nihat Sargın'ın suçsuz oldukları halde gözlerinin bağlanması, insan hak ve özgürlüklerinin açıkca çiğnendiği, güzel yurdumuz Türkiye'de Demokrasi'nin olmadığı dünya kamuoyunca bir kez daha görülmüş bulunmaktadır.

Sizler konuşmalarınızda ve Refarandumda güzel Yurdumuzda Demokrasinin olmadığını belirtmiştiniz. Düşünce ve fikir özgürlüğünün savunucusu olarak siz DOĞRU YOL Partisi olarak bu konuya duyarlı davranacağınıza yürekten inanıyoruz. Bizler bu insanların serbest bırakılmasını istiyoruz.

BAD KREUZNACH HALKEVİ

Yönetim Kurulu adına

Başkan

Sekreter

Davut Zincidi

Jale Turan



HALKEVİ - BÜRGERHAUS e.V.

(Toplum yararlılığı kabuledildi)

(Gemeinnützig anerkannt)



6550 Bad Kreuznach, Mühlenstr.78 Tel. 0671-30723

Ihr Zeichen.....

Unser Zeichen

Datum 16.11.1987.

Sayın

İNSAN HAKLARI DERNEĞİ

Yenişehir, Konur sk. 15/3

ANKARA

16.11.1987 Pazartesi akşamı uçaktan iner inmez tutuklanıp, tartaklanan Haydar Kutlu ve Nihat Sargın'ın suçsuz oldukları halde gözle-
rinin bağlanması ve beraberlerinde gelen heyete bile saygısızca davra-
nılması, insan hak ve özgürlüklerinin açıkca çiğnendiği, güzel yurdu-
muz Türkiye'de demokrasinin olmadığı Dünya kamuoyunca bir kez daha gö-
rölmüş bulunmaktadır.

Sizler İnsan Hakları Derneği olarak başlatmış olduğunuz ayırım-
sız kayıımsız genel af kampanyası içinde bu olayın yaşanmasında biz-
lerin hissettiği duygular içinde olduğunuza inanıyoruz. Bu kampanyada
çalışmalarınızın bugünkü muhalefet partileri ile diyalog içinde bir
kat daha artırılmasını diliyoruz. Bizler de bu insanların serbest bı-
rakılmasını istiyoruz.

Saygılarımızla

BAD KREUZNACH HALKEVİ

Yönetim Kurulu adına

BAŞKAN

SEKRETER

Davut Zincidi

Jale Turan



HALKEVİ - BÜRGERHAUS e.V.

(Toplum yararlılığı kabuledildi)

(Gemeinnützig anerkannt)



6550 Bad Kreuznach, Mühlenstr.78 Tel. 0671-30723

Ihr Zeichen.....

Unser Zeichen.....

Datum 16.11.1987.

Sayın. MUSTAFA TİMİSİ

S.H.P GENEL MERKEZİ

ANKARA

16.11.1987 Pazartesi akşamı uçaktan iner inmez tutuklanıp , tartaklanan Haydar Koculu ve Nispet Sarıhan'ın suçsuz olmaları halde gözle-
rinin bağlanması, inanca hak ve özgürlüklerinin açıkca çiğnendiği, gü-
zel Yurdumuz Türkiye'de despotizminin olduğu Dünya kamuoyunca bir kez
daha görülmüş bulunmaktadır. Ama sizin Sosyal Demokrat Parti olarak bu
uygulanan haksız duruma karşı çıkıyorsanız yürekten inanıyor, bu insan-
ların serbest bırakılmasını istiyorum.

Bad Kreuznach Halkevi

Yönetim Kurulu adına

Başkan

Sekreter

Devlet Zindanı

Jale Turan



HALKEVİ - BÜRGERHAUS e.V.

(Toplum yararlılığı kabuledildi)

(Gemeinnützig anerkannt)



6550 Bad Kreuznach, Mühlenstr.78 Tel. 0671-30723

Ihr Zeichen.....

Unser Zeichen.....

Datum 16.11.1987

Gönderen: HÜSAMETTİN CİNDORUK

D.Y.P GENEL MERKEZİ

ANKARA

16.11.1987 Pazartesi öğleni uğrakken inen imroz tutuklanıp, tartaklanan Haydar Ketha ve Mustafa Sarıhan'ın suçsuz oldukları halde gözlemlerinin beşlenmesi, insanlık ve özgürlüklerinin açıkca çiğnendiği, güzel yurdumuz Türkiye'de Demokrasi'nin olmadığı dünya kamucuyunca bir kez daha görülmüş bulmaktadır.

Bizler konuşmalarınızda ve referandumda güzel Yurdumuzda Demokrasinin olduğunu belirtmişiz. Düğünce ve fikir özgürlüğünün savunulması olarak siz DOĞRU YOL Partisi olarak bu konuya duyarlı davranmanızla yüreğten inanıyoruz. Bizler bu insanların serbest bırakılmasını istiyoruz.

BAD KREUZNACH HALKEVİ

Yönetim Kurulu adına

Başkan

Sekreter

Devlet Zindanı

Jale Turan



HALKEVİ - BÜRGERHAUS e.V.

(Toplum yararlılığı kabuledildi)

(Gemeinnützig anerkannt)



6550 Bad Kreuznach, Mühlenstr.78 Tel. 0671-30723

Ihr Zeichen.....

Unser Zeichen.....

Datum 16.11.1987..

Sayın : ERDAL İNÖNÜ

S.H.P GENEL MERKEZİ

ANKARA

16.11.1987 Pazartesi akşamı uçaktan iner inmez tutuklanıp , tartaklanan Haydar Kutlu ve Nihat Sargın'ın suçsuz oldukları halde gözle-
rinin bağlanması, insan hak ve özgürlüklerinin açıkca çiğnendiği, gü-
zel Yurdumuz Türkiye'de demokrasinin olmadığı Dünya kamuoyunca bir kez
daha görülmüş bulunmaktadır. Ama sizin Sosyal Demekrat Parti olarak bu
uygulanan haksız duruma karşı çıkacağınıza yürekten inanıyor, bu insan-
ların serbest bırakılmasını istiyoruz.

Bad Kreuznach Halkevi

Yönetim Kurulu adına

Başkan

Sekreter

Davut Zincidi

Jale Turan



HALKEVİ - BÜRGERHAUS e.V.

(Toplum yararlılığı kabuledildi)

(Gemeinnützig anerkannt)



6550 Bad Kreuznach, Mühlenstr.78 Tel. 0671-30723

Ihr Zeichen.....

Unser Zeichen.....

Datum 16.11.1987..

BAROLAR BİRLİĞİ

16.11.1987 Pazartesi akşamı uçaktan iner inmez tutuklanıp, tartaklanan Haydar Kutlu ve Nihat Sargın'ın suçsuz oldukları halde gözlerinin bağlanması, insan hak ve özgürlüklerinin açıkca çiğnendiği, Türkiyeli gazetecilerin ve hukukçuların bile alana girmelerinin polis kordonu ile engellendiği, güzel yurdumuz Türkiye'de Demokrasinin olmadığı dünya kamuoyunca birkez daha görülmüş bulunmaktadır.

Sizlerin bu konuda daha duyarlı davranacağınıza ve bu insanların serbest bırakılması için çalışacağınıza yürekten inanıyor ve bizde bu insanların serbest bırakılmasını istiyoruz.

Saygılarımızla,

BAD KREUZNACH HALKEVİ

Yönetim Kurulu adına

Başkan _____ Sekreter _____

Davut Zincidi Jale Turan



HALKEVİ - BÜRGERHAUS e.V.

(Toplum yararlılığı kabuledildi)

(Gemeinnützig anerkannt)



6550 Bad Kreuznach, Mühlenstr.78 Tel. 0671-30723

Ihr Zeichen.....

Unser Zeichen.....

Datum 16.11.1987..

TÜRKİYE YAZARLAR SENDİKASI

16.11.1987 Pazartesi akşamı uçaktan iner inmez tutuklanıp, tartaklanan Haydar Kutlu ve Nihat Sargın'ın suçsuz oldukları halde gözlerinin bağlanması, insan hak ve özgürlüklerinin açıkca çiğnendiği, Türkiyeli gazetecilerin, hukukçuların alana girmelerinin polis kordonu ile engellendiği ve basın yayın, düşünce ve fikir özgürlüğünün olmadığı güzel yurdumuz Türkiye'de demokrasinin olmadığı dünya kamuoyunca bir kez daha görülmüş bulunmaktadır.

Sizlerin bu konuda daha duyarlı davranacağınızı ve bu insanların serbest bırakılması için çalışacağınıza yürekten inanıyor ve bizde bu insanların serbest bırakılmasını istiyoruz.

Saygılarımızla

BAD KREUZNACH HALKEVİ
Yönetim Kurulu adına

Başkan

Davut Zincidi

Sekreter

Jale Turan



HALKEVİ - BÜRGERHAUS e.V.

(Toplum yararlılığı kabuledildi)

(Gemeinnützig anerkannt)



6550 Bad Kreuznach, Mühlenstr.78 Tel. 0671-30723

Ihr Zeichen.....

Unser Zeichen.....

Datum 16.11.1987

Sayın:

NECMETTİN ERBAKAN

R.P. GENEL MERKEZİ

ANKARA

16.11.1987 Pazartesi akşamı uçaktan iner inmez tutuklanıp, tartaklanan Haydar Kutlu ve Nihat Sargın'ın suçsuz oldukları halde göle-
rinin bağlanması, insan hak ve özgürlüklerinin açıkca çiğnendiği, gü-
zel yurdumuz Türkiye'de demokrasinin olmadığı Dünya kamuoyunca bir kez
daha görülmüş bulunmaktadır.

Sizler konuşmalarınızda ve referandumda güzel yurdumuzda demok-
rasinin olmadığını belirtmişsiniz. Düşünce ve fikir özgürlüğünün ve de
141. 142, 163. maddelerin kaldırılmasını savunan siz REFAH PARTİSİ
Başkanı olarak bu konuya duyarlı davranacağınıza yürekten inanıyoruz.

Bizlerde bu insanların serbest bırakılmasını istiyoruz.

BAD KREUZNACH HALKEVİ

Yönetim Kurulu adına

BAŞKAN

SEKRETER

Davut Zincidi

Jale Turan



HALKEVİ - BÜRGERHAUS e.V.

(Toplum yararlılığı kabuledildi)

(Gemeinnützig anerkannt)



6550 Bad Kreuznach, Mühlenstr.78 Tel. 0671-30723

Ihr Zeichen.....

Unser Zeichen.....

Datum 16.11.1987

T.C. BAŞBAKANLIĞI'NA

ANKARA

16.11.1987 Pazartesi akşamı uçaktan iner inmez Haydar Kutlu ve Nihat Sargın'ın apar topar tutuklanıp, tartaklanması, suçsuz insanların gözlerinin bağlanması, insan hak ve özgürlüklerinin açıkça çiğnediğinizi, güzel Yurdumuz Türkiye'de Demokrasinin olmadığını Dünya Kamuoyu bir kez daha görmüş bulunmaktadır. Bu arkadaşların derhal serbest bırakılmasını istiyoruz.

BAD KREUZNACH HALKEVİ

Yönetim Kurulu Adına

Başkan

Sekreter

Davut Zincidi

Jale Turan



HALKEVİ - BÜRGERHAUS e.V.

(Toplum yararlılığı kabul edildi)

(Gemeinnützig anerkannt)

DERNEĞİMİZ FİDEF ÜYESİDİR - Unser Verein ist Mitglied der FIDEF

6550 Bad Kreuznach, Mühlenstr.78 Tel. 0671-30723



Ihr Zeichen.....

Unser Zeichen.....

Datum ...17.11.1987

Sayın: Talat Polat
D.Y.P. Genel Merkezi
ANKARA

16.11.1987 Pazartesi akşamı uçaktan iner inmez tutuklanıp, tartaklanan Haydar Kutlu ve Nihat Sargı'nın suçsuz oldukları halde gözlerinin bağlanması, insan hak ve özgürlüklerinin açıkça çiğnendiği, güzel yurdumuz Türkiye'de Demokrasinin olmadığı Dünya kamuoyunca birkez daha görülmüş bulunmaktadır.

Sizinle yaptığımız telefon görüşmesinde, diğer konuşmalarınızda ve referandumda güzel yurdumuz Türkiye'de Demokrasinin olmadığını belirtmiştiniz. Düşünce ve fikir özgürlüğünün savunucusu olarak siz DOĞRU YOL Partisi olarak bu konuya duyarlı davranacağınıza yürekten inanıyoruz. Bizler de bu insanların serbest bırakılmasını istiyoruz.

BAD KREUZNACH HALKEVİ
Yönetim Kurulu adına

Başkan

Davut Zincidi

Sekreter

Jale Turan



HALKEVİ - BÜRGERHAUS e.V.

(Toplum yararlılığı kabul edildi)

(Gemeinnützig anerkannt)

DERNEĞİMİZ FIDEF ÜYESİDİR - Unser Verein ist Mitglied der FIDEF

6550 Bad Kreuznach, Mühlenstr.78 Tel. 0671-30723

Ihr Zeichen.....

Unser Zeichen.....

Datum 17.11.1987

Sayın:

BÜLENT ECEVİT

D.S.P. Genel Başkanı

ANKARA

16.11.1987 Pazartesi akşamı uçaktan iner inmez tutuklanıp tartaklanan Haydar Kutlu ve Nihat Sargın'ın suçsuz oldukları halde gözlerinin bağlanması, insan hak ve özgürlüklerinin açıkça çiğnendiği, güzel yurdumuz Türkiye'de demokrasinin olmadığı Dünya Kamuoyunca birkez daha görülmüştür. bulunmaktadır.

Sizler konuşmalarınızda ve referandumda güzel yurdumuzda demokrasinin olmadığını belirtmişsiniz. Düşünce ve fikir özgürlüğünün, yasakların kaldırılmasını vede 141.142.163. maddelerin kaldırılmasını savunan siz Demokratik Sol Parti Başkanı olarak bu konuya duyarlı davranacağınıza yürekten inanıyoruz. Bizlerde bu insanların serbest bırakılmasını istiyoruz.

Bad Kreuznach Halkevi

Yönetim kurulu adına

Başkan

Davut Zincidi

Sekreter

Jale Turan

D. K. K. K.



HALKEVİ - BÜRGERHAUS e.V.

(Toplum yararlılığı kabuledildi)

(Gemeinnützig anerkannt)

DERNEĞİMİZ FIDEF ÜYESİDİR - Unser Verein ist Mitglied der FIDEF

6550 Bad Kreuznach, Mühlenstr.78 Tel. 0671-30723

Datum 17.11.1987

Ihr Zeichen.....

Unser Zeichen.....

Binali Keleş
S.H.P.Mamak İlçe Başkanı
ANKARA

16.11.1987 Pazartesi akşamı uçaktan iner inmez tutuklanıp, tartaklanan Haydar Kutlu ve Nihat Bargın'ın suçsuz oldukları halde gözlerinin bağlanması, insan hak ve özgürlüklerinin açıkça çiğnendiği, güzel yurdumuz Türkiye de demokrasinin olmadığı Dünya Kamuoyunca birkez daha görülmüş bulunmaktadır.

Ama sizin Sosyal Demokrat Parti olarak bu uygulanan haksız duruma karşı çıkacağınıza yürekten inanıyor, bu insanların serbest bırakılmasını istiyoruz.

Bad Kreuznach Halkevi
Yönetim Kurulu adına

Başkan

Sekreter

Davut Zincidi

Jale Turan

D. Zincidi



HALKEVİ - BÜRGERHAUS e.V.

(Toplum yararlılığı kabul edildi)

(Gemeinnützig anerkannt)

DERNEĞİMİZ FİDEF ÜYESİDİR - Unser Verein ist Mitglied der FIDEF

6550 Bad Kreuznach, Mühlenstr.78 Tel. 0671-30723

Ihr Zeichen.....

Unser Zeichen.....

Datum 17.11.1987.

Hamet Genç

S.H.P. Genel Merkezi

ANKARA

16.11.1987 Pazartesi akşamı uçaktan iner inmez tutuklanıp, tartaklanan Haydar Kutlu ve Mihat Bargın'ın suçsuz oldukları halde gözlerinin bağlanması, insan hak ve özgürlüklerinin olmadığı, açıkça çığnandığı, güzel yurdumuz Türkiye'de demokrasinin olmadığı Dünya Kamuoyunca birkez daha görülmüş bulunmaktadır.

Ama sizin Sosyal Demokrat Parti olarak bu uygulanan haksız duruma karşı çıkacağınıza yürekten inanıyor, bu insanların serbest bırakılmasını istiyoruz.

Bad Kreuznach Halkevi
Yönetim Kurulu adına

Başkan

Davut Zincidi

D. Zincidi

Sekreter

Jale Turan



HALKEVİ - BÜRGERHAUS e.V.

(Toplum yararlılığı kabuledildi)

(Gemeinnützig anerkannt)

DERNEGİMİZ FİDEF ÜYESİDİR - Unser Verein ist Mitglied der FIDEF

6550 Bad Kreuznach, Mühlenstr.78 Tel. 0671-30723



Ihr Zeichen.....

Unser Zeichen.....

Datum ...17.11.1987

TÜRK METAL SENDİKASI

Atatürk Bulvarı 40/2 Seydişehir

KONYA

16.11.1987 Pazartesi akşamı uçaktan iner inmez tutuklanan ve tartaklanan Haydar Kutlu ve Nihat Sargın'ın suçsuz oldukları halde gözlerinin bağlanması, insan hak ve özgürlüklerinin açıkça çiğnendiği, beraberlerinde gelen heyete bile saygısızca davranıldığı, sendikal hak ve özgürlüklerin hiçe sayıldığı güzel yurdumuz Türkiye'de demokrasinin olmadığı Dünya Kamuoyunca birkez daha görülmüş bulunmaktadır.

Özgür sendikal hakların savunucusu olan sizlerin bu konu üzerine duyarlı davranacağınıza yurekten inanıyor ve sendikal hak ve özgürlüklerin savunucusu olan bu insanların serbest bırakılması için çalışacağınıza inanıyoruz.

BAD KREUZNACH HALKEVİ

Yönetim Kurulu adına

Başkan

Sekreter

Davut Zincidi

Jale Turan



HALKEVİ - BÜRGERHAUS e.V.

(Toplum yararlılığı kabuledildi)

(Gemeinnützig anerkannt)



6550 Bad Kreuznach, Mühlenstr.78 Tel. 0671-30723

Ihr Zeichen...

Unser Zeichen

Datum 16.11.1987..

TÜRKİYE OTOMOBİL-İŞ SENDİKASI
Kırtasiyeci sk. no:21 Kadıköy
İSTANBUL

16.11.1987 Pazartesi akşamı uçaktan iner inmez tutuklanan ve tartaklanan Haydar Kutlu ve Nihat Sargın'ın suçsuz oldukları halde gözlerinin bağlanması, insan hak ve özgürlüklerinin açıkça çiğnen-
diği, beraberlerinde gelen heyete bile saygısızca davranıldığı, sen-
dikal hak ve özgürlüklerin hiçe sayıldığı güzel yurdumuz Türkiye'de
demokrasinin olmadığı dünya kamuoyunca birkez daha görülmüş bulun-
maktadır.

Özgür sendikal hakların savunucusu olan sizlerin bu konu üze-
rine duyarlı davranacağınıza yürekten inanıyor ve sendikal hak ve
özgürlüğün savunucusu olan bu insanların serbest bırakılması için
çalışacağınıza güveniyoruz.

BAD KREUZNACH HALKEVİ

Yönetim Kurulu Adına

Başkan

Sekreter

Davut Zincidi

Jale Turan

Not: Aşağıdaki isimleri geçen sendikacılara ayrı ayrı
mesaj gönderildi.

Genel Başkan	:	İlhan Dalkılıç
Gn. Başkan Yrd.	:	Mehmet Çapar
Gn. Sekreter	:	Celal Özdoğan
Gn. Mali Sekr.	:	Eyüp Oner
Gn. Orgt. Sekr.	:	İsmail Aykanat
Gn. Eğt. Sekr.	:	Mahmut Karakoç



HALKEVİ - BÜRGERHAUS e.V.

(Toplum yararlılığı kabuledildi)

(Gemeinnützig anerkannt)

DERNEĞİMİZ FIDEF ÜYESİDİR - Unser Verein ist Mitglied der FIDEF

6550 Bad Kreuznach, Mühlenstr.78 Tel. 0671-30723



Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum 16.11.1987

DERİ İŞ SENDİKASI

Gençtürk cad. 17/2

Birlik İşhanı

Aksaray /İSTANBUL

16.11.1987 Pazartesi akşamı uçaktan iner inmez tutuklanan ve tartaklanan Haydar Kutlu ve Nihat Sargın'ın suçsuz oldukları halde gözlerinin bağlanması, insan hak ve özgürlüklerinin açıkça çiğnendiği, beraberlerinde gelen heyete bile saygısızca davranıldığı sendikal hak ve özgürlüklerin hiçe sayıldığı güzel yurdumuz Türkiye'de demokrasinin olmadığı dünya kamuoyunca birkez daha görülmüş bulunmaktadır.

Özgür sendikal hakların savunucusu olan sizlerin bu konu üzerine duyarlı davranacağınıza yürekten inanıyor ve sendikal hak ve özgürlüğün savunucusu olan bu insanların serbest bırakılması için çalışacağınıza inanıyoruz.

BAD KREUZNACH HALKEVİ

Yönetim Kurulu adına

Başkan

Sekreter

Davut Zincidi

Jale Turan

D. Zincidi



HALKEVİ - BÜRGERHAUS e.V.

(Toplum yararlılığı kabuledildi)

(Gemeinnützig anerkannt)

DERNEĞİMİZ FIDEF ÜYESİDİR - Unser Verein ist Mitglied der FIDEF

6550 Bad Kreuznach, Mühlenstr.78 Tel. 0671-30723



Ihr Zeichen.....

Unser Zeichen.....

Datum ...17.11.1987

DEMİRYOR İŞ SENDİKASI

Haydarpaşa Şubesi

Çayırbaşı cad. Prof. Macit Erbulak sk. 40/2

KADIKÖY/ İSTANBUL

16.11.1987 Pazartesi akşamı uçaktan iner inmez tutuklanıp ve tartaklanan Haydar Kutlu ve Nihat Sargın'ın suçsuz oldukları halde gözlerinin bağlanması, insan hak ve özgürlüklerinin açıkça çiğnendiği, beraberlerinde gelen heyete bile saygısızca davranıldığı sendikal hak ve özgürlüklerin hiçe sayıldığı güzel yurdumuz Türkiye'de demokrasinin olmadığı Dünya Kamuoyunca görülmüş bulunmaktadır.

Özgür sendikal hakların savunucusu olan sizlerin bu konu üzerine duyarlı davranacağınıza yurekten inanıyor ve sendikal hak ve özgürlüklerin savunucusu olan bu insanların serbest bırakılması için çalışacağınıza inanıyoruz.

BAD KREUZNACH HALKEVİ

Yönetim Kurulu adına

Başkan

Davut Zincidi

D. Zincidi

Sekreter

Jale Turan



HALKEVİ - BÜRGERHAUS e.V.

(Toplum yararlılığı kabuledildi)

(Gemeinnützig anerkannt)

DERNEĞİMİZ FİDEF ÜYESİDİR - Unser Verein ist Mitglied der FİDEF

6550 Bad Kreuznach, Mühlenstr.78 Tel. 0671-30723



Ihr Zeichen.....

Unser Zeichen.....

Datum 17.11.1987.

Sayın: Fikri Sağlar
S.H.P. Genel Merkezi
ANKARA

16.11.1987 Pazartesi akşamı uçaktan iner inmez tutuklanıp tartaklanan Haydar Kutlu ve Nihat Sargın'ın suçsuz oldukları halde gözlerinin bağlanması, insan hak ve özgürlüklerinin açıkça çiğnendiği, güzel yurdumuz Türkiye'de demokrasinin olmadığı dünya kamuoyunca birkez daha görülmüş oldu. Ama sizin Sosyal Demokrat Parti olarak bu uygulanan haksız duruma karşı çıkacağınıza yürekten inanıyor, bu insanların serbest bırakılmasını istiyoruz.

Bad Kreuznach Halkevi
Yönetim Kurulu adına

Başkan

Davut Zincidi

Sekreter

Jale Iuran

D. Zincidi



HALKEVİ - BÜRGERHAUS e.V.

(Toplum yararlılığı kabuledildi)

(Gemeinnützig anerkannt)

DERNEĞİMİZ FİDEF ÜYESİDİR - Unser Verein ist Mitglied der FIDEF

6550 Bad Kreuznach, Mühlenstr.78 Tel. 0671-30723



Ihr Zeichen.....

Unser Zeichen.....

Datum ...17.11.1987

DEMİRYOL İŞ SENDİKASI

Necatibey cad. sezenler sk. no:5

SİHHİYE/ ANKARA

16.11.1987 Pazartesi akşamı uçaktan iner inmez tutuklanan ve tartaklanan Haydar Kutlu ve Nihat Sargın'ın suçsuz oldukları halde gözlerinin bağlanması, insan hak ve özgürlüklerinin açıkça çiğnendiği, beraberlerinde gelen heyete bile saygısızca davranıldığı, sendikal hak ve özgürlüklerin hiçe sayıldığı güzel yurdumuz Türkiye'de demokrasinin olmadığı Dünya Kamuoyunca birkez daha görülmüş bulunmaktadır.

Özgür sendikal hakların savunucusu olan sizlerin bu konu üzerine duyarlı davranacağınıza yürekten inanıyor ve sendikal hak ve özgürlüklerin savunucusu olan bu insanların serbest bırakılması için çalışacağınıza inanıyoruz.

BAD KREUZNACH HALKEVİ

Yönetim Kurulu adına

Başkan

Davut Z incidi

Sekreter

Jale Turan

D. Z. incidi



HALKEVİ - BÜRGERHAUS e.V.

(Toplum yararlılığı kabuledildi)

(Gemeinnützig anerkannt)

DERNEĞİMİZ FİDEF ÜYESİDİR - Unser Verein ist Mitglied der FİDEF

6550 Bad Kreuznach, Mühlenstr.78 Tel. 0671-30723

16.11.1987

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

Petrol-İş Sendikası

Yıldız Posta cad. Evren sitesi D Blok
GAYRETTEPE/ İSTANBUL

16.11.1987 Pazartesi akşamı uçaktan iner inmez tutuklanıp, tartaklanan Haydar Kutlu ve Nihat Sargın'ın suçsuz oldukları halde gözlerinin bağlanması, insan hak ve özgürlüklerinin açıkça çiğnendiği, beraberlerinde gelen neyete bile saygısızca davranıldığı, sendikal hak ve özgürlüklerin hiçe sayıldığı güzel yurdumuz Türkiye'de demokrasinin olmadığı Dünya Kamuoyunca birkez daha görülmüş bulunmaktadır.

Özgür sendikal hakların savunucusu olan sizlerin bu konu üzerine duyarlı davranacağınıza yürekten inanıyor ve sendikal hak ve özgürlüğün savunucusu olan bu insanların serbest bırakılması için çalışacağınıza inanıyoruz.

BAD KREUZNACH HALKEVİ
Yönetim Kurulu adına

Başkan

Sekreter

Davut Zincidi

Jale Turan

D. Zincidi

Jale Turan



HALKEVİ - BÜRGERHAUS e.V.

(Toplum yararlılığı kabuledildi)

(Gemeinnützig anerkannt)

DERNEĞİMİZ FİDEF ÜYESİDİR - Unser Verein ist Mitglied der FIDEF

6550 Bad Kreuznach, Mühlenstr.78 Tel. 0671-30723



Ihr Zeichen.....

Unser Zeichen.....

Datum 17.11.1987

KRİSTAL İŞ SENDİKASI

Sahip Molla cad. no:24

PASABAHÇE/ İSTANBUL

16.11.1987 Pazartesi akşamı uçaktan iner inmez tutuklanıp ve tartaklanan Haydar Kutlu ve Nihat Sargın'ın suçsuz oldukları halde gözlerinin bağlanması, insan hak ve özgürlüklerinin açıkça çiğnendiği, beraberlerinde gelen heyete bile saygısızca davranıldığı, sendikal hak ve özgürlüklerin hiçe sayıldığı güzel yurdumuz Türkiye'de demokrasinin olmadığı Dünya kamuoyunca birkez daha görülmüş bulunmaktadır. Özgür sendikal hakların savunucusu olan sizlerin bu konu üzerine duyarlı davranacağınıza yurekten inanıyor ve sendikal hak ve özgürlüğün savunucusu olan bu insanların serbest bırakılması için çalışacağınıza inanıyoruz.

BAD KREUZNACH HALKEVİ
Yönetim Kurulu adına

Başkan

Sekreter

Davut Zincidi

Jale Turan

D. Zincidi



HALKEVİ - BÜRGERHAUS e.V.

(Toplum yararlılığı kabuledildi)

(Gemeinnützig anerkannt)



6550 Bad Kreuznach, Mühlenstr.78 Tel. 0671-30723

Ihr Zeichen.....

Unser Zeichen.....

Datum 16.11.1987..

TÜRKİYE OTOMOBİL-İŞ SENDİKASI
Kırtasiyeci sk. no:21 Kadıköy
İSTANBUL

16.11.1987 Pazartesi akşamı uçaktan iner inmez tutuklanan ve tartaklanan Haydar Kutlu ve Nihat Sargın'ın suçsuz oldukları halde gözlerinin bağlanması, insan hak ve özgürlüklerinin açıkca çiğnen-
diği, beraberlerinde gelen heyete bile saygısızca davranıldığı, sen-
dikal hak ve özgürlüklerin hiçe sayıldığı güzel yurdumuz Türkiye'de
demokrasinin olmadığı dünya kamuoyunca birkez daha görülmüş bulun-
maktadır.

Özgür sendikal hakların savunucusu olan sizlerin bu konu üze-
rine duyarlı davranacağınıza yürekten inanıyor ve sendikal hak ve
özgürlüğün savunucusu olan bu insanların serbest bırakılması için
çalışacağınıza güveniyoruz.

BAD KREUZNACH HALKEVİ

Yönetim Kurulu Adına

Başkan

Sekreter

Davut Zincidi

Jale Turan

duisburg,21.11.1987 (bem)-tkp ve tip genel sekreterlerine
ililiskin avrupa parlamentosunda alinan karardan sonra konu avrupa'
nin cesitli ulkelerinde ulusal parlamentolar ve hukumet duzeyinde
yapilan gorusmelerle guncelligini koruyor.

--federal almanya--

21-11

federal almanya sosyal demokrat partisi (spd) baskanlik divani
uyesi heidemarie wieczorek-zeul, spd adina turkiye cumhurbaskani
tbmm baskani,ve basbakana cektigi telgraflarda tip ve tkp genel
sekreterlerinin gozaltina alinmasinin partileri icinde derin bir
kaygi yarattigini belirtti.telgrafta geri donen politik gocmenlerin
tum yurttaslik hak ve ozgurluklerinin garanti altina alinmasi istendi
ve kutlu ve sargin'in gozaltina alinmasina deginilerek soyle dendi:

"bu,ozellikle demokrasi ve hukuk devleti olma yonunde
sorumluluklari beraberinde getiriyor.spd, turkiye'nin demokrasinin
isletligi yonunde kararli adimlar atmasini bekliyor.erken secimler bu
yonde onemli bir adim olabilir."

ote yandan, spd federale meclis grup baskan vekili renata
schmidt ve avrupa parlamentosu uyesi lilo seibel-emmerling, bonn
turkiye elciligine gonderdikleri mektupta kutlu ve sargin'ingozaltina
alinmasini protesto ettiler. telgrafta " egerr turk huukumeti
demokratikleme konusunda ciddi ise bu yasa disi davranis kabul
edilemez"

SENDE BESTATIGUNG

DAT./ZEIT

8-11-87 18:19

EIGKENNUNG

49203338561

EIGENNAME

VERLAG DAY, DUISBURG

*** SENDEN ***

NE	FREMDKENNUNG	START ZEIT	DAUER	#SEITEN	KOMMENTAR
1	45 1 426678	8-11-87 18:18	0:43"	1	

SEITEN GESAMT : 1

XEROX TK 7010

TÜRKİYE SOSYAL TARİH ARAŞTIRMA VAKFI
TÜSTAV

An Herrn Jurist Michael Hart-Hansen

Dr.med. Nihat Sargin, Generalsekretär der Arbeiterpartei der Türkei, Haydar Kutlu, Generalsekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Türkei sind vor zwei Tagen aus dem europäischen Exil nach Ankara zurückgekehrt. Gleich nach ihrer Ankunft im Flughafen von Ankara wurden sie festgenommen. Sie wurden in das Polizeipräsidium von Ankara, das auch als Folterzentrum "DAL" bekannt ist, gebracht.

Wir haben heute von den Rechtsanwälten erfahren, dass Sargin und Kutlu sich in Lebensgefahr befinden. Es wird sogar gesagt, dass Kutlu einen Herzinfarkt erlitten habe.

Wir danken Ihnen für die versprochene Hilfe.

Dr.med. Bülent Tarakcioglu
Robert-Koch-Str. 4
4650 Gelsenkirchen

DR. ROLF GEFFKEN

Rechtsanwalt

Hanseatisches Oberlandesgericht, Landgericht Hamburg, Amtsgerichte

RA Dr. Rolf Geffken · Friedensallee 46 · D 2000 Hamburg 50

An die
Pressestelle Einheit
Moltkestraße 45

4100 Duisburg 1

Friedensallee 46 (Gutrat-Haus)
2000 Hamburg 50

☎ (040) 39 40 23 + 39 40 36

Gerichtsfach 171

Sprechzeit nur nach tel. Vereinbarung
Mittwochs geschlossen

Unsere Akte:

Datum: 25. November 1987 Ge/Te

Bezug: Reise, Gespräche am 21.11.87 und telefonisch am
22.11.1987

Sehr geehrte Damen und Herren,

wegen der Notwendigkeit der rechtzeitigen Bestellung eines
Vertreters bitte ich um umgehende Mitteilung des Termins
sowie um eine verbindliche Kostenzusage, die ich am 21.11.1987
bereits mündlich erhielt. Ich bitte um Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

An Senat und Bürgerschaft
an alle demokratischen Parteien
an die Gewerkschaften
an die Kirchengemeinden
an Universität und Hochschule
an die fortschrittlichen Berufsorganisationen der Juristen und Ärzte

AUFRUF AN DIE DEMOKRATISCHE ÖFFENTLICHKEIT BREMENS

Am 29. November finden in der Türkei die angekündigten vorgezogenen Parlamentswahlen statt. Ministerpräsident Özal und die Militärs wollen beweisen, daß nun auch die Türkei den "Weg zur Demokratie" eingeschlagen habe.

Die Wirklichkeit sieht anders aus: Nach wie vor werden in der Türkei elementare Menschenrechte verletzt. In den Gefängnissen wird brutal gefoltert. Das Recht auf gewerkschaftliche Organisation ist außer Kraft gesetzt. Die kurdischen Mitbürger werden weiter verfolgt und unterdrückt. Seit dem Militärputsch am 12. September 1980 mußten politisch und gewerkschaftlich aktive Demokraten für ihr Engagement mit Gefängnis-, z.T. mit Todesstrafen büßen oder ihr Land verlassen. Heute leben über zehntausend von ihnen im erzwungenen Exil: Man entzog ihnen die Pässe und die Staatsbürgerschaft. Die meisten von ihnen leben in der Bundesrepublik Deutschland.

Zwei Wochen vor den Parlamentswahlen sind die Generalsekretäre der Türkischen Kommunistischen Partei, Haydar Kutlu, und der Türkischen Arbeiterpartei (TIP), Nihat Sargin, in ihr Heimatland zurückgekehrt. Sie wollen damit ein Zeichen für gewaltfreien Widerstand gegen die Unterdrückung der Regierung setzen. Und sie wollen sich dafür einsetzen, daß auch im Nato-Partnerland Türkei eine politische Opposition arbeiten kann: Mit ihrem mutigen Beispiel bezwecken sie eine Generalamnestie für alle politisch Verfolgten. Und Sie beabsichtigen, in ihrer Heimat gemeinsam eine neue Partei zu gründen und die Legalität dieser Partei zu sichern.

Haydar Kutlu und Nihat Sargin wurden am 16. November, unmittelbar nach ihrer Ankunft in der Türkei, verhaftet und ungeachtet der Proteste der internationalen Begleitdelegation wie Schwerverbrecher abtransportiert.

Wir rufen die demokratische Öffentlichkeit dazu auf, die gewaltfreie Wiederherstellung der demokratischen Rechte in der Türkei zu unterstützen.

Wir rufen Sie auf:

- * Protestieren Sie bei den verantwortlichen türkischen Stellen gegen die Verhaftung der beiden Generalsekretäre und fordern Sie ihre unverzügliche Freilassung!
- * Setzen Sie sich ein für
 - die Garantie der freien politischen und gewerkschaftlichen Betätigung sowie der Versammlungs- und Organisationsfreiheit für alle Demokraten in der Türkei
 - eine Generalamnestie für alle politisch Verfolgten in der Türkei und die legale Rückkehrmöglichkeit aus dem Exil für alle Demokraten!

Ernst Waltemathe, MdB SPD
Dr. Hannover, Rechtsanwalt
Ohm, Rechtsanwalt
Heinrich Albertz, Pastor,
Armin Stolle, 1. Vorsitzende SPD-Bremen Ost
Prof. Gerhard Stuby
Horst Isola, Bundesvorsitzender der ASJ
Dr. med. H. Georg Güse

- 19.11.87 -

~~Kabir, SPD içinde~~

SPD - Başkanlık Divanı üyesi Heidemarie Wiczorek-Zentl, NATO ülkesi Türkiye'nin Cumhurbaşkanı, TBMM Başkanı ve Başbakanına eltipi telgrafta "TIP ve TKP Genel Sekreterlerinin Türkiye'ye dönüşlerinde göz altına alınmalarına kabirinin SPD içinde derin bir kaygı yarattı."

→ SPD, Türkiye'deki yetkili makamlara geri dönen politik göçmenlere tüm yurttaşlık hak ve özgürlüklerini garanti altına almaya çağırıyor. Bayan Wiczorek-Zentl telgrafında, Haydar Kutlu ve Nihat Sargın'ın tutuklanmalarıyla ilgili, Türkiye'nin Avrupa insan hakları sözleşmesini imzalamış olduğuna işaret etti. "buradan çıkararak bu özellikle demokrasi ve hukuk devleti olma yönünde sorumlulukları beraberinde getiriyor. SPD, Türkiye'nin demokratik işlerliği yönünde kararlı adımlar atmasını bekliyor. Erken seçimler bu yolda önemli bir adım olabilir"

SPD-başkanlık divanı üyesi sonunda şunları vurguladı:

8584121c ppa d

wir senden ihnen, weiteres material

solidaritaet tuerkei / h. wieczorek-zeul (spd) / 19.11.87.

"mit bestuerzung ist in der spd die nachricht aufgenommen worden, dass die generalsekretaere der arbeiterpartei und der kommunistischen partei der tuerkei bei ihrer rueckkehr in die tuerkei verhaftet worden sind", telegrafierte spd-praesidiumsmitglied heidemarie wieczorek-zeul an den staatspraesidenten, den parlamentspraesidenten und an den ministerpraesidenten des nato-staates.

"die spd appelliert an die zustaeendigen behoerden der tuerkei, den zurueckkehrenden politischen emigranten die vollen buergerlichen rechte und freiheiten zu garantieren." frau wieczorek-zeul weist in ihrem telegramm zur verhaftung von haydar kutlu und nihat sargin darauf hin, dass die tuerkei die europaeische menschenrechts-konvention unterzeichnet habe. "daraus ergeben sich insbesondere verpflichtungen fuer demokratie und rechtsstaatlichkeit. die spd erwartet, dass die tuerkei entschlossene schritte zu demokratischen verhaeltnissen unternimmt. die vorgezogenen wahlen koennen ein wichtiger schritt auf diesem wege sein", betont das spd-praesidiumsmitglied abschliessend.

EX-1 TELEEX

+ + +

(5nmed d

pd-abgeordnete protestieren gegen verhaftung von haydar kutlu und nehat sargin

bonn, 19. november 87 (ppa) - die stellvertretende vorsitzende der spd-bundestagsfraktion, renate schmidt, hat - zugleich im namen ihrer abgeordneten-kollegen lilo seibel-emmerling (mitglied des europäischen parlaments) und rolf langenberger (mitglied des bayerischen landtages) in einem brief an den tuerkischen botschafter in bonn gegen die verhaftung von haydar kutlu und nehat sargin protestiert.

"ohne sich mit den von nehat sargin und haydar kutlu vertretenen politischen zielen identifizieren zu wollen muss festgehalten werden, dass diese willkuer-aktion gegen zwei oppositionelle regimekritische personen durch nichts zu rechtfertigen ist. gleichwohl ist sie typisch fuer das amtierende tuerkische regime und zeigt, dass von einer demokratisierung in der tuerkei immer noch nicht die rede sein kann" betont reate schmidt in ihrem brief. sie bittet den botschafter, alles ihm moegliche "zu unternehmen und sich fuer die sofortige und bedingungslose freilassung von nehat sargin und haydar kutlu einzusetzen. wenn es die tuerkische regierung mit der demokratisierung ernst meint, dann kann diese rechtswidrige aktion nicht hingenommen werden", betont frau schmidt in ihrem brief.

+ + +

855367 inmed d*

8584121c ppa d

TELEX
TEL

TÜRKİYE SOSYAL TAPAKIRI

Nachricht Titel

87-11-19 14:26

*

855367 inmed d

8584121c ppa d

Liebe kolleginnen und kollegen,

hier ppa duesseldorf. folgende meldungen uebersenden wie auch zur information:

solidaritaet tuerkei

friedensliste: bundespraesident soll sich fuer freilassung von haydar kutlu und nihat sargin einsetzen

duesseldorf, 19. november 87 (ppa) - in der demokratischen oeffentlichkeit der bundesrepublik haelt der protest gegen die verhaftung der generalsekretaere der kommunistischen partei und der arbeiterpartei der tuerkei, haydar kutlu und nihat sargin an, die unmittelbar nach ihrer rueckkehr aus dem politischen exil am montag in ihrer heimat verhaftet und in das polizeipraesidium von ankara verbracht wurden. die friedensliste erhob von ihrer bundesversammlung in levertusen scharfen protest gegen die verhaftung und verlangte die sofortige freilassung der tuerkischen patrioten. zugleich appellierte das personenbuendnis an bundespraesident von weizsaecker, der unlange namens des begruenders der modernen tuerkei, kemal atatuerk, ausgezeichnet worden war, sich fuer die freilassung von kutlu und sargin einzusetzen.

wie die in hannover gebildete "solidaritaetsaktion mit kutlu und sargin" mitteilte, erlitt der generalsekretaer der kommunistischen partei der tuerkei am mittwoch im polizeipraesidium von ankara einen herzanfall. die solidaritaetsaktion forderte den tuerkischen ministerpraesidenten oezal und die behoerenden des landes auf, haydar kutlu unverzueglich jede medizinische hilfe zu gewaehren und beiden verhafteten sofort kontakt mit ihren anwaelten zu ermoeeglichen. angesichts der tatsache, dass beiden parteifuehrer vor ihrer abreise amtlich voellige gesundheit bescheinigt worden war, muesse nach der tragischen entwicklung davon ausgegangen werden, dass sie folterungen ausgesetzt seien.

(folgt tuerkei 2)

* * *

solı türkei 2 / juergen maier (gruene) / 19.11.87

juergen maier vom bundesvorstand der grueneu betonte gegenueber ppa, seine partei habe nach erhalt der nachricht von der verhaftung der beiden generalsekretaere kutlu und sargin "scharf gegen diesen willkuerakt protestiert". "es ist nicht mit unserer auffassung von menschenrechten und freiheit der politischen betaetigung in einklang zu bringen, dass die beiden generalsekretaere wie schwerverbrecher behandelt werden", erklarte juergen maier)

unter hinweis auf die kritischen aeusserungen des bundespraesidenten zur "demokratisierung" in der türkei anlaesslich der entgegennahme des kemal-atatuerk-preises erklarte juergen maier, von weizsaecker habe sich da "sehr weit vorgewagt, und wir haben uns als gruene sehr darueber gefreut". um so mehr sei jetzt die bundesregierung gefordert, die dem regime in ankara massive militaer- und finanzhilfe leiste. "sie kann die nachricht von der verhaftung der beiden generalsekretaere nicht einfach zur kenntnis nehmen", sondern muesse initiativ werden, verlangte das bundesvorstandsmitglied der grueneu.

auch die regierungen der europaeischen gemeinschaft sollten - im hinblick auf die wuensche der türkei nach mitgliedschaft - "klarmachen, dass sich in der eg alle kommunistischen parteien frei betaetigen koennen und im europa-parlament auch eine kommunistische fraktion mitarbeitet." um so mehr sei zu erwarten, dass alle parteien, die in diesem parlament vertreten sind, sich auch in ihren heimatlaendern frei politisch betaetigen koennen."

+ + +

das war alles. aws.

8584121c ppa d*

855367 inmed d

tkp genel sekreteri de ozal'a yanit verdi

kutlu,hukumeti sorumlu ve sag duyulu davranmaya cagirdi.

duisburg,15.11.1987-(bem)-basbakan ozal'in tip ve tkp'ye iliskin agir suclamalar iceren dunku demecini yanitlayan tkp genel sekreteri haydar kutlu,hukumeti sorumlu ve sag duyulu davranmaya cagiriyoruz dedi.

tkp genel sekreteri bugun birlik enformasyonmerkezinine (bem) verdigi demecte,ozal'in tkp ve tip hakkında hicbir kanita dayanmayan iddialar ortaya attiigini belirtti ve sunlari soyledi:

""karisiklik yaratmak,"" "secimlere golge dusurmek"" ,
""terorist faaliyette bulunmak"" ve benzeri butun suclamalar asilsizdir.her iki parti hakkında acilan davalar ve gerekceli hukumler buna acik kanittir.

hukumetin bu gercekleri bilmesi gerekir.su halde bu demeciyle ne amaclamaktadir?ulke politil istikrarsizliga,gerginlige ve karisikliga neden olacak bir yola mi itilmek isteniyor?

biz turkiye'nin boyle bir yola suruklenmesini onlemek icin bundan boyle de elden geleni yapacagiz.donusumuz demokratik istikrarin saglanmasina,komunist hareketin legallesmesiyle katkida bulunacaktır.hukumeti sorumlu sag duyulu davranmaya cagiriyoruz.""

Enformasyon Bürosuna

3-11-87/Köln-

H. Kutlu'nun ve Nihat Sargın'ın Türkiye'ye dâimî kararları, uzun zamandır güncelliğini koruyor ve görülen o ki önümüzdeki günlerde bu doğrultuda dikkatler daha da artacaktır.

Bu gün Köln'de bu konu ile ilgili yapılan toplantıda, demokrat kesimin bu konu hakkındaki duyarlılığına göstermiştir. 80'nin üzerindeki kutlu ve tartışmalar genel olarak dâimînin gerekliliğine işaret ederken tüm desteğini de dile getirdiler. Ancak belli kısımların aldığımızı inkâr edilemez.

Şöyleki; Tutuklanarlarsa ki buna kesin gözle bakılıyor kararları ve çalışmalarımız ne olacak veya tutuklanmazlarsa demokrasi güçlerine itki karardırma yönünde yararları ne olacak?

Tartışmalar öyle sanıyorumki, bu sorulara gereken yanıtları getirdi ve çoktaolum aldığımızda söyleyebilirim.

Bence üzerinde ar durulan veya akla gelmeyen ihtimallerden biriside; İki dostumuz Türkiye'ye vardıklarında havaalanında

Hükümetin, MHP'nin ve diğer gerici güçlerinde örgütledikleri yığılmal bir protesto ile karşılaşırlarsa ve bunun sonuçları üzerine de hangi engeller çıkabilir veya böyle bir ihtimale karşı şimdiden ne yapılabilir türünde hiç düşündük mü? Ki tercüman gazetesinin yayınları bann göre burada yanlışlık niteliktedir. Sadere bu gibi bir ihtimalinde olacağı göz önünde bulundurmak açısından bunu getirdim.

Dostça selamlar

NOT: Maddi dayanışmanın ilk adımı atıldı ve bunun üzerine mut-lake geleceğiz.

Duisburg, 13.11.87

Yazar Günther Wallraff, televizyon programcısı Dr. Franz Alt ve Prof. Horst-Eberhard Richter tarafından bugün Duisburg'da yayınlanan bir açıklamayla yurtdışındaki politikacılar TKP ve TIP'in genel sekretelerinin ülkelerine dönmelerinin desteklenmesine çağrı yapılıyor. Açıklamada: "Çağrı imzalamayanlar yurtdışındaki politikacıların yazar tehlikesini içeren geri dönüşünü dikkatle izliyorlar. Çağrılar demokratik kamuoyunu, demokratik hakların yeniden kazanılması ve ^{hala sürmekte tutulan} ~~ve~~ tüm diğer ~~başlangıçları~~ de ülkelerine geri dönmelerini için ~~bu~~ zora dayanmayan bu öneri desteklemeye çağırıyorlar."

Açıklama diğerlerinin yanı sıra Alman Gazeteleri Bildiği Başkan. Echart Spoc, ^{Tatboks} Prof. Klaus Liebe-Hartort, Prof. Johannes Strasser, Prof. Dorethea Sölle, René Böll, Gerd Steitel ve aralık Hans Schmitt-Lehrmann tarafından imzalandı.

Mit einer heute in Duisburg verbreiteten Erklärung ruft der Schriftsteller Günter Wallraf, der Fernsehmoderator Dr. Franz Alt und der Professor Horst Eberhard Richter zur Unterstützung der Rückkehr beider Exilpolitiker, der Generalsekretäre der Kommunistischen Partei der Türkei (KPdT) und der Arbeiterpartei der Türkei (APdT) in ihr Heimatland auf. In der Erklärung heisst es; "Die Unterzeichner dieses Aufrufes werden die Lebensgefährliche Rückkehr der exilierten Politiker mit grosser Aufmerksamkeit verfolgen. Sie rufen die demokratische Öffentlichkeit dazu auf, dieses Beispiel für eine Gewaltfreie Wiederherstellung der demokratischen Rechte zu unterstützen damit auch all die anderen wieder in ihre Heimat zurückkehren können, die noch immer ferngehalten werden." Die Erklärung ist unterschrieben u.a. von Ekhart Spoo, dem Vorsitzenden der Deutschen Journalistenunion, ^{Prof.} Klaus Liebe Harkort, Prof. Johannes Strasser, Prof. Dorothea Söller, Rene Böll, Gerd Steitel, Rechtsanwalt Hans Schmitt Lehrmann.

13.11.1987

TÜSTAV
TÜRKİYE SOSYAL TARİH ARŞİVİ

Türkiye Halkevi Hildesheim
Teichstr.7-3200 Hildesheim

Hannover Halkevi
Stephanusstr.21 3000 Hannover

Hannover Türkiye Gençler Birliği
Stephanusstr.21-3000 Hannover

-BASIN AÇIKLAMASI-

Türkiye Birleşik Komünist Partisi-TBKP-nin yasal kurulma çalışmalarını başlatmak için 16 Kasım 1987 günü Türkiye'ye dönen Türkiye İşçi Partisi-TİP-Genel Sekreteri Sayın Nihat Sargın ve Türkiye Komünist Partisi-TKP-Genel Sekreteri Sayın Haydar Kutlu'nun daha uçaktan iner inmez insanlığa, çağdaşlığa ve demokrasiye uymayan yöntemlerle göz altına alınmasını WDR Türkçe yayınlarından öğrenmiş bulunuyoruz.

Bu çağdışı olay bizde çok yaratmıştır.

Ülkemizde hükümetçe çağ atlandığının ve demokrasinin kurulduğunun öne sürüldüğü bir ortamda yapılan bu çağdışı tutuklama anlaşılacak bir olay değildir.

21.yüzyıla çeyrek kala güzel ülkemizin bu duruma düşürülmesi utanç verici bir olaydır.

Bu olayla bir kez daha ülkemiz Batı Avrupa kamuoyu nezdinde tartışılır hale getirilecek ve ne yazıkki bizlerde ülkemizin çağdaş ve demokratik olduğunu savunamayacağız.

Bu ülkede yaşayan biz Türkiyeliler gözlerimizle görüp yaşıyoruzki; her türlü politik düşünce birarada olabilir, komünistinden, sağcısına kadar her türlü parti serbestçe örgütlenebilir. Bu çağdaşlığın ve demokrasinin mutlak gereğidir. Ve biz, bizim ülkemizin Batı Avrupa ülkelerinden daha az çağdaş ve demokratik olmasına katlanamayız.

Bu düşüncelerle, ülkemizde gerçek bir çağdaşlık ve demokrasi için yasal çerçeveler içinde her türlü düşüncenin serbestçe örgütlenip görüşlerini yayabilmesini gerekli görüyoruz.

Sayın Nihat Sargın ve Sayın Haydar Kutlu derhal serbest bırakılmalı tüm düşüncelerin serbestçe örgütlenmesi sağlanmalıdır.

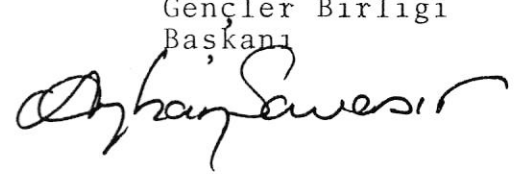
Ülkemiz kara lekelerden kurtulsun artık.

17.11.1987-Hannover

Levent Takan
Hildesheim Türkiye
Halkevi Başkanı

Zeki Sonracı
Hannover Halkevi
Başkanı

Ayhan Savaşır
Hannover Türkiye
Gençler Birliği
Başkanı



F. Almanya

• SPD Milletvekili Renate Schmidt, Yeşiller Bavyera Eyalet Parlamentosu üyesi Hans Günther Schramm, Tiyatro Sanatçısı Lutz Görner, Hukukçu Heinrich Hannover, Prof. Lothar Kupp ve papaz Detlev Lüderwald Türkiye'ye dönen politik göçmenlerin korunması amacıyla bir girişim kurdular ve Cumhurbaşkanı, başbakan ve TBMM Başkanlığına iletilmek üzere bir metin kaleme aldılar. Metinde Türkiye'de demokratik hakların kazanılması için verilen mücadeleyi yakından izledikleri belirtiliyor ve her iki genel sekreter ile bundan sonra ülkelere dönmek isteyecek olan politik göçmenlerin Türkiye'ye dönüşlerinde tüm hak ve özgürlüklerinin garanti altına alınması talebediliyor. F.Almanya çapında imzaya açılan metnin gazetemiz yayına hazırlandığı saate kadar yazar Klaus Peter Wolf, Peter Schütt, müzisyen Ulrich Türk, Dieter Süverkrüp, papaz ~~Max~~ Pastör Horst Rodieg, öğretmen Heide Rodieg imzaladı.

• Köln'de Heinrich Böll Vakfı'nı kurmak için biraraya gelen 400 sanatçı, bilim adamı ve değişik siyasi partilerden 400 kişi Kutlu ve Sargın'ın serbest bırakılmalarını istedi ve bu telebi içeren bir mektubun Türk yetkililere gönderilmesini kararlaştırdı.

• Renland Protestan Kilisesi Türk İçişleri Bakanı ve F.Alman İçişleri Bakanlarına telgraf çekerek ~~xxx~~ Kutlu ve Sargın'ın serbest bırakılmalarını, ve Türk Tabipler Birliği'nden bir hekim tarafından muayene edilmelerini istedi.

KUTLU VE SARGIN İÇİN AVRUPA'DA
DAYANIŞMA KAMPANYASI BAŞLADI

o SPD Milletvekili Renate Schmidt ve Yeşillerin Bavyera Eyalet Parlamentosu üyesi Hans Günther Schramm'ın da aralarında bulunduğu ~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~ girişim ~~XXXX~~ imza kampanyası başlattı.

Duisburg 10.11.1987(BEM)- Ülkelerine dönerek Türkiye Komünist Partisi'nin kuruluş çalışmalarına başlayacağını açıklayan TKP Genel Sekreteri Haydar Kutlu ve TİP Genel Sekreteri Nihat Sargın ~~ile~~ ~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~ ile dayanışma için Avrupa çapında girişimler ~~XXXXXXXXXX~~ başlatıldı. Federal Almanya'da başını SPD Milletvekili Renate Schmidt, Yeşillerden Bavyera Eyalet Parlamentosu üyesi Hans Günther Schramm'ın ~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~ bulundugu bir girişim komitesi imza toplamaya başladı.

Türkiye Cumhuriyeti, Cumhurbaşkanlığı, TBMM Başkanlığı ve Başbakanlığı'na iletilmek üzere Almanca hazırlanan bir metin politikacı, sanatçı, ~~XXXXXX~~ hukukçu ve din adamlarından oluşan bir girişim komitesi tarafından hazırlanarak imzaya açıldı.

"Aşağıda isimleri bulunan bizler, Federal Almanya çapında Türkiye'ye geri dönen politik göçmenlerin korunması amacıyla bir girişim kurduk" ~~XXXXXXXX~~ denilerek başlayan metni hazırlayanlar şu isimlerden oluşuyor:

Sosyal Demokrat Parti (SPD) milletvekili Renate Schmidt, Yeşiller Bavyera Eyalet Parlamentosu üyesi Hans Günther Schramm, Tiyatro sanatçısı Lutz Görner, hukukçu Heinrich Hannover, Profesör Lothar Kupp, papaz Detlev Lüderwald."

İmzaya sunulan metinde, Türkiye'de yapılacak olan seçimler arifesinde, Türkiye dışında bulunan değişik politik görüşlerdeki ~~XXXXXXXX~~ Türkiye'de demokratik hakların kazanılması konusunda verilen mücadeleyi yakından izledikleri belirtiliyor ve buna örnek olarak Federal Almanya Cumhurbaşkanı Richard von Weizsacker'in Ankara'da yaptığı konuşma gösteriliyor.

Türkiye'nin Birleşmiş Milletler'in 51 kurucu üyesinden biri olduğu, Birleşmiş Milletler İnsan Hakları Deklerasyonuna, Avrupa İnsan Hakları Bildirisi'ne ve Helsinki Nihai Belgesi'ne imza attığı, belirtilen metinde Türkiye'nin aynı zamanda Avrupa Parlamentosu'nda temsil edildiğini sırası geldikçe Avrupa Parlamantosu yönetimini de üstlendiği hatırlatılarak, 12 Eylül askeri darbesinden sonra üyesi bulunduğu toplulukların karakterine ~~XXXXXX~~ aykırı bir tutuk içinde olduğuna işaret ediliyor. Türkiye'nin imzaladığı belgelerde üstlendiği yükümlülükleri yerine getirmesi isteniyor ve şöyle deniyor:

"Bu koşullar altında TİP Genel Sekreteri ve TKP Genel Sekreterinin ortak bir parti kurmak ve bu partinin yasal çalışmasını sağlamak amacıyla Türkiye'ye dönme kararı vermeleri büyük önem taşımaktadır. Biz, her iki partinin genel sekreterlerinin ve aynı zamanda onlardan sonraki ülkelerine dönmek isteyen politik göçmenlerin Türkiye'ye dönüşlerinde tüm hak ve özgürlüklerinin garanti altına alınmasını talep ediyoruz."

Metnin ilk imzalayanlar arasında, yazar Klaus Peter Wolf, Peter Schütt ve müzisyenler Ulrich Türk ve Dieter Süverkrüp de bulunuyor.

Asa'n Salır-

• Niedersachen FDP Eyalet Meclisi
üyesi Dietrit Schneider, F.Alman Dış
leri bakanı Genscher ile ilişkiye geçti
ve konuyu Eyalet Meclisine getirdi.

• Bremen Üniversitesi'nden Prof. Gerhard
Stubi, Bremen Parlamentosu Yeşiller Grubu
Başkanı Martin Thomas, Antifaşistler
Birliği Başkanı Willi Hundertmark ve
avukat Dr. Heinrich Hannover İşleri Dış
Bakanlığına ve DGM Başsavcılığına telg-
raf çekerek olayı protesto ettiler. Ay-
rıca Bremen'de Özal'a ~~protesto kartı~~
çok sayıda protesto kartı gönderiliyor.

TÜRKİYE SOSYAL TARİH ARASTIRMALARI
TÜSTAV

Kutlu ve Sargın'la Dayanışma sürdürülüyor.

TBKP.nin yasal çalışma olanaklarını kazanmak için Ülkeye dönen ve döndükleri andan itibaren gözaltına alınıp işkence ve baskıya alınan TKP.Genel Sekreteri Haydar Kutlu' ve Tip Genel Sekreteri Nihat SARGIN'la dayanışma girişimleri bölgemizde devam etmektedir. 9 Ocak günü Pforzheim kentinde MahnVahe biçiminde yapılan ve şehrin en kalabalık caddesindeki eylemde 2500 civarında bildiri dağıtıldı, bu eylem 3 saat sürdü.

16 Ocak günü ise Böblingen kentinde aynı biçimde yapılan eylem ise yine 3 saat sürdü ve 1000 civarında bildiri dağıtıldı.

23 Ocak da ise Herrenberg kentinde yapılan eylemde ise sadece bildiri dağıtıldı.

Bunların dışında VVN Ludwigsburg kentinde yapılan üye toplantısında Kutlu ve Sargın'la dayanışma gündeme alındı, yapılacak olan dayanışma çalışmaları için kararlar alındı,

Yine VVN Böblingen-Sindelfinden örgütünün toplantısında Kutlu ve Sargın'la dayanışma için 13 Şubat günü Sindelfinden kentinde bir dayanışma - MahnVahe yapılması kararlaştırıldı.

Stuttgartta yapılan çalışmalar ise özellikle ilk mahkemeye rastlıyacak şekilde bir delegasyon gönderilmesi biçiminde yapılan çeşikli toplantılarla devam ediyor.

21 Ocak günü IGMetal Baden-Württemberg merkezinde yapılan toplantıya üst düzeyde sendikacılar katılarak Delegasyon oluşturmanın koşullarını hazırlamak ve ön çalışma yapmak üzere kararlar aldılar.

29 Ocak 88 de yapılan ikinci toplantıya ise geniş bir katılım oldu, bu toplantıya ayrıca Nürnberg kentinden Türkiye'ye giden delegasyon Üyesi Baviera Eyalet Milletvekili Hans G.Schramm 'da katılarak geniş bir bilgilendirme yapıldı.

Bu toplantıya Dayanışma Komitesi sorumlusu Rainer Uhrmann, IGMetal Ludwigsburg Başkanı Uwe Bordanowicz, IGMetall B.Württemberg Sekreterlerinden Heidi Scharf, DGB.den Türk ve Yunan Sekreterleri, Prof.Albert Schau, Yunan Komünist Partisi Stuttgart sorumluları ve Türk-Alman demok- ra larından oluşan 50 kişiye yakın bir topluluk katıldı.

Bu toplantıda H.Kutlu ve N.Sargın'la dayanışma içinde olan yada delegas- yona katılabileceğini belirten Alman demokratik kurumlarında çalışan çeşitli sorumlulara çağrı yapılarak 10 Şubat 88 de yapılacak toplantı- da delegasyonun nihai oluşturmasına katkıda bulunulması istendi.

Bu toplantıya davet edilenler şöyle belirlendi.

DGB.B.Württemberg Başkanı Sigfried Pomerence,
IGMetall B. " " Ernst Eisenmannn,
" " Uli Maurel
" " Ludwig Kement,

Alfred Richle NF.,

Norber Müller Avukat,

Werner Pfenig IG-Druck B.Würt.Genel Başkanı,

Roland Kügler - Avukat, Gemeinde Rad Üyesi, Yeşillerden,

Herbert Berger - NGG

Gerhard Dürr- SPD.Yabancılar Meclisi Üyesi

Renate Sohner Kessler - Amnesti Y.Kurulu Üyesi

Manfred Molz - IGM.Yönetim Kurulu Üyesi

Heidi Himmler - HBV. Yönetim Kurulu Üyesi

Rolf Gutmann - Avukat, Mihail Sauter - Avukat

Bu kişilerin katılımıyla yapılacak 10 Şubat toplantısında delegasyonun muhtemel gidiş tarihi kesinleşebileceği sanılıyor.

Ayrıca Stuttgartta Merkezi bir eylem plânlandı. 27 Şubat 88 de yapılacak Bu dayanışma eylemini kardeş Komünist Partisi DKP. bizzat örgütlüyor, Yunan komünistleri ise her türlü dayanışmaya hazır. Bu toplantıya konuşmacı olarak Dkp., KKE ve TKP.Yöneticileri katılacak. Programda ayrıca bir kültür sergilenecek.

30 Ocak günü Stuttgart hareketli bir gün yaşadı. Neonazilerin buradaki eyalet seçimlerine katılma girişimlerini protesto etmek bakımından VVN öncülüğünde yapılan yürüyüş ve mitinge, Kutlu ve Sargına dayanışma istemleri doğrultusunda geniş bir Türkiyeli katıldı. Bu yürüyüş ve ve mitinglerde yaklaşık 3500 bildiri dağıtıldı. Korteşin ilk sıralırand yer alan göçmen işçiler, Kutlu ve Sargna özgürlük isteyen bez pankart, boyunlarında yine özgürlük isteyen kartonlar, ve ellerinde yine özgürlük isteyen pankartlar taşıdılar. Stuttgarter Zeitung gazetesinin 2 Şubat tarihli sayısı resimli olarak bu eylemi verdi.

Selamlar-Başarılar

Stuttgart T.Postası

Bremen de basın toplantısı:

(1)

Prof. K. Liebe Harkort Haydar Kutlu ~~gözetmen~~ T.K.P genel sekreteri ve Nihat Sargın T.İ.P genel sekreteri ile birlikte Türkiye'ye giden delegasyona katılmıştı.

Prof. K. Liebe Harkort Bre Bre men üniversitesinde dil bilimleri üzerine uzman bir profesör ayrıca Ana dil eğitimi üzerine yaptığı olduğu çalışmalarla tanınıyor.

Pazar günü Türkiye'den dönen Prof. Harkort kalabalık bir heyet tarafından istasyonda karşılandı.

26.11.87 tarihinde Alman Barış ~~Birliği~~ Birliği (DFU)'nun bürosunda kendisi bir basın toplantısı düzenledi.

Daha önce'de genel gazete Weser-Kurier'le yaptığı bir röportaj yayınlanmış ve TAZ (Tagesspiegel)'da bir röportaj yapılmıştı. Basın toplantısına Bremen Rundschau - Radio Bremen (Türkçe Biz-Dize programı) ve ~~T. Postamada~~ T. Postamada Merhaba (Aylık dergi) ve T. Postamadan temsilciler katıldı:

"Basının olaya ilgisi büyüktür: Elinde bir yığın gazete

küpürü ile toplantıya gelen Prof. K. Liebe Harkort ~~bu~~ ~~toplantıya~~ Türkiye'de bulunduğu bir hafta boyunca Türkiye'de çıkan 12 gazete'de konuyla ilgili yaklaşık 180 sayfa çabukluğu ve çözümleri manzette verildiğini söyledi. "Bu yığna ~~bu~~ bakınca insan gıpta ediyor" diyor Prof. Harkort federal Alman basınının olaya yeterince ilgi göstermemesini eleştiriyor.

Burada ilk temaslarının daha Hava alanında olduğunu ve adeta basının başına ugradığını söyleyen Prof. Harkort Türkiye'de bulundukları süre içerisinde basının kendilerinin bütün girişimlerini ilgi ile izlediğini ayrıca bununla kalımayıp bir şeyler olabileceği konusunda oldukları yerlere

temsilciler gerçekleştirerek en yeni bilgilerin kendilerine ② ulaşmasına da yardımcı olduklarını söyledi.

Örneğin:

Haydar Kutlu'nun ~~h~~ rahatsızlığını basın'ın emniyet bina-
sına doluyor, çağrılmasını izlemesi ile tespit edip ilki
genel sekreterin avukatlarına ilettiklerini ve onlar ün-
den'de delegasyonun öğrendiğini ^{şeyler} söyledi.

" Basında yapılan röportajları ~~carpıtlararak~~ ta oha yayınlan-
dı. Böylece Türkiye'de 1980 öncesi dahi olanatılı olmayan
bir tartışma ortamı oluştu. Bu Türkiye'de demokrasinin
varlığından değil demokratik güçlerin göstermelik demokra-
sinin üzerinden örtüşi kaldırmasından kaynaklanıyor. "

" Delegasyonda 8 ülkeden temsilciler vardı ;

~~Paralel~~ Havaalanına indirmiş delegasyon içerisinde
birbirimizi tanımıyorduk. Böyle iken daha ucahtan inez inmez
ilki genel sekreter derhal tutuklandı bu arada ~~bir~~ de yan-
lızlıkla H. Kutlu diye Yunanlı Parlaenter ~~te~~ tutuklandı.
Ancak hata öğrenilince tekrar serbest bırakıldı.
Ben kendim görmedim fakat delegasyondan diğerlerinin ver-
diği bilgiye göre Kutlu ve Sargın'ın ellerini kelepçelenip
gözlerini bağlandığını ~~duydum~~ öğrendim. Bu çok kaba bir
davranış, çünkü ilki genel sekreter kaçmak için Türkiye'ye
gelmediler kendi istekleri ile geldiler. Böyle olunca elleri-
ni ~~bağlayıp~~ kelepçeleyip, gözlerini bağlamak anlamsızlaşıyor.

Delegasyon'da ilki Avrupa Parlamentosu üyesi, milletvekil-
leri, avukat ve bilim adamları yer alıyordu. Federal
Almanya'dan ~~şehit~~ ve eyalet parlamentosu düzeyinde
bir katılım oluyordu.

Delegasyonun görevi, Türkiye'nin bu geri dönüşlere reak-
syonu'nu görmek ve olay gerinde tutuklanma du-
rumunda protesto edip dayanışma göstermekti.

Ayrıca Türkiye'de Komünist Partisinin serbest çalışma-
bilmesinin olanaklarının sağlanmasını istemek ve demokratik
haklara konulan bütün yasa ve kısıtlamaların kaldırılmasını talebinde bu-
lunmaktı.

Ankara'da ve İstanbul'da kaldığımız bütün süre içerisinde ta-
her yerde tanınıyorduk. Bunda ilki genel sekreterin dönüşü ile
ilgili Evren'in yaptığı konuşmanın payı da yok değildi. Bence
Evren bu konuşma ile yetki sınırlarını aştı, çünkü Komünist
Partisinin legalite sorunu parlamentonun karar vereceği bir
konu. Evren ise kesinlikle Türkiye'de legal bir KP'ye izin veril-
meyeceğini söylüyordu.

① Türkiye'de kaldığımız bir hafta içerisinde içişleri bakanlığı,
Adalet bakanlığı, Başbakanlık'tan çeşitli düzeylerde yetkililerle
görüştük ve meclis ^{gözetiminde} Bremen'de ziyaret etme zahmetin-
de bulunan meclis başkanı Nechmettin Karaduman'la
görüştük.

Ayrıca Avukatların istekleri doğrultusunda ilki genel
sekreterin ve diğer politik tutukluların serbest bırakılması
ve KP'sinin legal bir şekilde çalışmasını istedik.

Gittiğimiz her yerde gereksiz yere her seferinde bize Türk
yasaları üzerine ders anlatıyordu. Oysa delegasyonumuzda
uluslararası düzeyde avukat ve bilim adamları bulunuyordu.

Yer ~~yer~~ yer görüşmeler sert veya ^{gergin} ~~güçlü~~ bir hava içe-
sinde geçiyordu. Özellikle Avrupa insan hakları beyanne-
mesine ve uluslararası insan hakları hukukunu izaret
ettiğimiz zaman hava elektrikleniyordu. DGM savcısı
ile yaptığımız görüşmede böyle bir hava içerisinde geçti.

Türk yasalarına göre dahi suç sayılan bir suçlama yapan
savcı ilki genel sekreterin suçlu olduğunu söyledi.

Burada da yer yer kişisel saldırılara hedef olmamıza
rağmen basın'ın olayın bu kadar ilgi ile izlenmesi
olumlu bulundu.

İtallen ~~reality~~ realitesinin konusuna gelince! Konuşabildiğiniz çok az sayıda ki sıradan insanlardaki tepki olumsuzdan fazla olumsuzdu fakat bu olumsuzluk Tercüman gazetesinin ve Evrenin bize saldırılarına rağmen sert değil tartışmaya yönelikti.

Devanlı polis kontrolü altında idik. Ankara'da bu kontrol İstanbul'dakine nazaran daha fazlaydı.

Otel'de herhangi bir yere gitmek için kalıtığımızda yan masadaki beş kişi bizimle birlikte kalıyordu.

Taksi ile bir yere gideceğimiz zaman taksinin plaka numarası derhal yetkili kişilere ulaştırılıyordu.

Otelde hava çok gergindi. Bir ara gitmek için resepsiyondaki adama pasaportlarımızı almak istediğimizi söyleyince ardından kasırlarak "daha fotokopilerini çekmedik bel-
leğin biraz" dedi.

İstanbulda barolar birliği başkanı ile görüşmemizde bu insan kendini emniyetle almak için zannediyorum bütün konuşmaları band'a kayıtlı etmekle kalmamış, görüşmemin olduğu odanın yanındaki odada sivil polislere ayrılmıştı. Avukatlar'la görüştük fakat detaylı konusma olanaklı değildi, çünkü Avukatlar bizi yuhanelerinde kabul edemediler. Cumhurbaşkanı'nın Provokatör diye nitelendiği kişileri savunmak ve baskı kol diye nitelendiği kişileri kabul etmek kolay değil.

"Avrupa'daki dayanışma kampanyasının sürekliliği sağlanmalı"

Türkiye'deki yetkililerin Avrupa'dan gelen dayanışma'ya katılmayı istemediğini hatta çok karanlık olduğuna dair itirazlarını oldu. Bazen Avrupa parlamentosundaki gelişmeleri anında izleyip bildiriyordu. Ayrıca bizim -

Çezitli mahkamlar tarafından kabul edilmemiş de Türkiye'nin uluslararası dayanışmanın etkiine karşı kayıtsız durmadığını gösteriyordu.

Avukatlar ve diğer demokratlar için dayanışmanın önemi çok büyük. Ayrıca dayanışma'da sürekliliği sağlanmak çok önemli. Sadece dünkü girişimler kayıtlı edilmiş aynı zamanda dünkü girişimlerde Türkiye'deki yetkilileri yönlendiriyor. Örneğin Avrupa Parlamentosu üyesi ~~CDU~~ CDU'lu Lemmer ~~bu~~ bu konuda resmi Türk pozisyonunu savundu. Yanılmıyorsa A. Parlamentosunda H. Kuth ve W. Sargin'in serbest bırakılması ve olayın kınanması oylamasında 178 evet 3 çekimse Oylama idi. O zaman insan soruyor diğer 300 parlamenter neredeydi? Politikaları bilgilendirme ve hareketlenmeye çağırma yeni delegasyonlar gönderme çalışmalarına ~~önem~~ önem vermeliyiz. Cuvantesi günü bir delegasyon daha gidiyor. Bu delegasyona 2 kişi Bremen'den katılıyor. Bremen'de Avukat Heinrich Hannover'ın çağırısı ile bir ~~g~~ dayanışma girişimi oluşt. FAC'de'nin her tarafında bu ve buna benzer girişimlerin olduğunu duyuyoruz. Köln radyosundan öğrendiğimize göre İngiltere parlamentosu içerisinde milletvekillerinden oluşan bir girişim kurulmuş. ~~Theodorakis~~ Theodorakis Mainz konserini ve onu izleyecek 22 konserini ilki genel sekretere adanmışını belirtti. Bu haberler bizim için burada pek kayda değer haberler olmayabilir ~~an~~ fakat Türkiye'deki gelişmeler için bu haberler ~~olağan~~ olağan üste öneme sahip. Bu girişimler olmadan Türkiye'deki durumu düşünmek dahi korkutucu.

P R E S S E E R K L Ä R U N G !

Die Solidaritätswache für die beiden in der Türkei inhaftierten türk. Generalsekretäre H. Kutlu (türk. kommunistischen Partei) N. Sargin (türk. Arbeiterpartei), die von der Initiative für den Schutz der in die Türkei zurückgekehrten politischen Emigranten durchgeführt wurde, konnte am 27.12.'87 erfolgreich beendet werden

Die 72stündige Aktion wurde bundesweit in den Städten: Nürnberg Hamburg, Köln und Mainz durchgeführt.

In Mainz haben über 170 vorwiegend türk. Teilnehmer aus Mainz, sowie der näheren und weiteren Umgebung diese Aktion unterstützt. Besonders die türk. Frauen sorgten mit warmen Suppen dafür, daß den Teilnehmern nicht zu kalt wurde.

Während der Solidaritätswache kamen Mitglieder des Ausländerbeirates der Vorsitzende des Initiativ Ausschusses ausländischer Mitbürger in Mainz, sowie viele andere Gäste zu Besuch. Besondere Solidarität zeigten eine Gruppe von Griechen (aus Wiesbaden), die einige Stunden mit Wache hielten.

Es wurden 15000 Flugblätter an die Mainzer verteilt, die gerade auf dem Weg zur Kirche, oder aber auf ihrem Spaziergang am Leichhof vorbei kamen.

Besonders danken möchten wir den beiden Lokalzeitungen . AZ und Mainzer Rheinzeitung, die über die Aktion berichteten.

Wir bitten auch Sie einen Beitrag zur Verwirklichung der Menschenrechte in der Türkei zu leisten und unsere Informationen an die Öffentlichkeit zu bringen.

Weitere Informationen: Pressezentrale Einheit
Moltkestr. 45
4100 Duisburg 1
0203/340395

Initiative für den Schutz der in die Türkei zurückgekehrten politischen Emigranten -in Mainz-

Mainz, den 28.12.'87

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Freunde!

Die Solidaritätswache für die beiden in der Türkei inhaftierten türk. Generalsekretäre H. Kutlu (türk. kommunistischen Partei) N. Sargin (türk. Arbeiterpartei), die von der Initiative für den Schutz der in die Türkei zurückgekehrten politischen Emigranten durchgeführt wurde, konnte am 27.12.'87 erfolgreich beendet werden.

Die 72stündige Aktion wurde bundesweit in den Städten: Nürnberg Hamburg, Köln und Mainz durchgeführt.

In Mainz haben über 170 vorwiegend türk. Teilnehmer aus Mainz, sowie der näheren und weiteren Umgebung diese Aktion unterstützt. Besonders die türk. Frauen sorgten mit warmen Suppen dafür, daß den Teilnehmern nicht zu kalt wurde.

Während der Solidaritätswache kamen Mitglieder des Ausländerbeirates, der Vorsitzende des Initiativausschusses ausländischer Mitbürger in Mainz, sowie viele andere Gäste zu Besuch. Besondere Solidarität zeigten eine Gruppe von Griechen (aus Wiesbaden), die einige Stunden mit Wache hielten.

Es wurden 15000 Flugblätter an die Mainzer verteilt, die gerade auf dem Weg zur Kirche, oder aber auf ihrem Spaziergang am Leichhof vorbei kamen.

Besonders danken möchten wir den beiden Lokalzeitungen AZ und Mainzer Rheinzeitung, die über die Aktion berichteten.

Weitere Informationen: Pressezentrale Einheit
Moltkestr. 45
4100 Duisburg 1
0203/340395

Initiative für den Schutz der in die Türkei zurückgekehrten politischen Emigranten -in Mainz-

Mainz, den 28.12.'87

Weihnachten auf dem Leichhof: 72 Stunden Mahnwache für Türken

f. - Bereits seit dem ersten Weihnachtsfeiertag halten sie Mahnwache. Türken auf dem Leichhof, die erst am heutigen Montag um 9 Uhr ihre Aktion beenden werden. Zeichen des Protestes gegen die Verhaftung der Generalsekretäre der Kommunistischen Partei der Türkei und der Türkischen Arbeiterpartei. Beide waren Mitte November in die Türkei zurückgekehrt, um gemeinsam eine „Vereinigte Kommunistische Partei“ zu gründen. Für sie ist die Legalität einer solchen Partei eine „unverzichtbare Bedingung für die Demokratisierung des Landes“. Abgeordnete des Europaparlaments, Mitglieder einzelner Länderparlamente, Juristen, Wissenschaftler und Journalisten begleiteten damals die beiden Türken. Trotz des Protestes der internationalen Delegation wurden beide Generalsekretäre auf dem Flughafen von Ankara verhaftet. Ganze 20 Tage saßen sie daraufhin in Untersuchungshaft. Ohne Kontakt zur Außenwelt. Erst nach ihrer Überführung in ein anderes Gefängnis war eine erste Kontaktaufnahme mit den Anwälten möglich.



Engagierten sich für Menschenrechte in Türkei: Mitglieder der Initiative für Schutz der in die Türkei zurückgekehrten Emigranten.
Bild: Günter Fl

Allgemeine Zeitung 28. Dez. '82

Solidarität mit politischen Häftlingen

Seit dem 16. November befinden sich die türkischen Parteifunktionäre Haydar Kutlu und Dr. Nihat Sargin in Haft, deren Freilassung die „Initiative für den Schutz der in die Türkei zurückgekehrten politischen Emigranten“ fordert. Mit einer Mahnwache auf dem Leichhof protestierten rund 25 Mitglieder der Initiative vier Tage lang gegen diese Menschenrechtsverletzung. Die Passanten zeigten sich allerdings nicht sehr interessiert.
Foto: Stefan Sämmer



Mainzer Rhein Zeitung 28. Dez. '82

Mahnwache

Die Initiative für den Schutz der in die Türkei zurückgekehrten politischen Emigranten hält vom 25. bis zum 28. Dezember am Leichhof eine Mahnwache ab. Die am 24. Dezember um Mitternacht beginnende Protestaktion wendet sich gegen die Verhaftung zweier im November in die Türkei zurückgekehrter Generalsekretäre der türkischen kommunistischen Partei und der Türkischen Arbeiter-Partei.

TÜRKİYE HALK TARİHİ

77. 2. Dez. '82

Basma ve parti, kuruluş
kızılare 144 ade t.

Mahnwachen zur Freilassung von Kutlu und Sargin

Allen Versprechungen zum Trotz ist die türkische Regierung nicht bereit, die vollen demokratischen Rechte und Freiheiten für alle herzustellen. Allein die Verhaftung und Folter von Haydar Kutlu und Nihat Sargin haben das zur Genüge bewiesen. Auf das Drängen der Solidaritätsbewegung, die Bundesregierung solle sich für die Freilassung der beiden De-

mokraten verwenden, heißt es in einem Antwortschreiben des Auswärtigen Amtes auch an Herbert Mies u. a.: „Das Auswärtige Amt hat nicht verfehlt, die zuständigen türkischen Stellen auf die auch in Ihrem Schreiben zum Ausdruck kommende Sorge wegen der Inhaftierung beider Parteifunktionäre in aller Deutlichkeit hinzuweisen.“

Die Solidaritätsbewegung mit den Demokraten in der Türkei hat beschlossen, in mehreren Städten der Bundesrepublik durchgängig über die Weihnachtstage Mahnwachen abzuhalten, mit denen die Freilassung der Inhaftierten eingeklagt werden sollen.

Hamburg

23.-26. Dezember
11.00-11.00 Uhr
St. Michaelis Hauptkirche
Kreihenkamp 4 c

Köln

24.-27. Dezember
von 9.00-9.00 Uhr
auf dem Domplatz

Mainz

25.-27. Dezember
von 9.00-9.00 Uhr
Mainzer Dom
Laichhofplatz

Nürnberg

23.-26. Dezember
von 9.00-9.00 Uhr
vor der Lorenzkirche



Kutlu und Sargin während ihres Rückflugs in die Türkei
Foto: Kuhlmann



25. Dez. '87 Mainz Leichhof
1. Tag

117. Donnerstag 24. Dez. '87

Bosnia ve Parti, kurulus, kisitli
144 adet cenderi di.

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Initiative für den Schutz der in die Türkei zurückge-
kehrten politischen Emigranten führt

vom 25.-28. Dezember 1987 in Mainz,
am Leichhof eine Mahnwache durch.

(Beginn 25. Dezember um 0.00 Uhr,

Mit dieser Mahnwache protestieren wir gegen die Verhaftung
der Generalsekretäre der Kommunistischen Partei der Türkei
(TKP) H. Kutlu und der Türkischen Arbeiter Partei (TIP) N. Sargın.
Beide Generalsekretäre sind am 16. November 1987 in die Türkei
zurückgekehrt, um gemeinsam die Vereinigte Kommunistische Partei
der Türkei zu gründen und die Legalität dieser Partei zu sichern.
Sie sind der Überzeugung, daß für die Demokratisierung des Landes
die Legalität der kommunistischen Bewegung eine unverzichtbare
Bedingung darstellt.

Bei ihrer Rückkehr in die Türkei wurden sie von Abgeordneten
des Europaparlaments, sowie von Mitgliedern einzelner Länder-
parlamente, Juristen, Wissenschaftlern und Journalisten begleitet.
Trotz des Protestes der internationalen Delegation wurden
beide Generalsekretäre direkt bei ihrer Ankunft auf dem Flug-
hafen Ankara von einer Sonderpolizeieinheit verhaftet und ins
Polizeipräsidium gebracht. Dort wurden sie 20 Tage ohne gericht-
lichen Beschluß und ohne Kontakt zu ihren Rechtsanwälten oder
anderen Personen in U-Haft gehalten. Nach türkischem Recht
darf jedoch niemand länger als 14 Tage ohne gerichtlichen
Beschluß in U-Haft gehalten werden.

Nach den obengenannten 20 Tagen wurden Kutlu und Sargın in ein
anderes Gefängnis überführt und konnten 2 Std. mit ihren
Rechtsanwälten sprechen. Sie berichteten, daß sie während der
U-Haft gefoltert wurden.

Obwohl zwei ihrer Rechtsanwälte verhaftet wurden - nach 2 Tagen
wieder freigelassen - meldeten sich 500 Rechtsanwälte aus allen
Teilen der Türkei, um bei der Verteidigung der beiden General-
sekretäre mitzuwirken.

Wir protestieren gegen die Verhaftung der beiden Generalsek-
retäre und fordern die sofortige Beendigung aller den Menschen-
rechten und den Rechtsprinzipien widersprechenden Maßnahmen
gegen die beiden Generalsekretäre und fordern ihre sofortige
Freilassung.

Wir bitten Sie unsere Aktion zu unterstützen und
die Öffentlichkeit zu informieren.

Wir stehen Ihnen für weitere Informationen zur Verfügung.
Sie können uns während der Zeit unserer Mahnwache besuchen.

Informationsstelle während der ganzen Mahnwache
Tel: 06131/ 228828

V.i.S.d.P : Mathias Helfort.

Basma 31 Adet gönderildi.

Als die Nazis die Kommunisten holten,
habe ich geschwiegen;
ich war ja kein Kommunist.
Als sie die Sozialdemokraten einsperren,
habe ich geschwiegen;
ich war ja kein Sozialdemokrat.
Als sie die Katholiken holten,
habe ich geschwiegen;
ich war ja kein Katholik.
Als sie mich holten, gab es keinen mehr,
der protestieren konnte.

M.Niemöller

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir möchten Euch noch einmal an die Solidaritätswache für die beiden türk. Generalsekretäre N.Sargin und H.Kutlu erinnern, die ab dem 24.12.1987, auf dem Leichhof Mainz stattfinden wird; aber nicht wie geplant um 9⁰⁰ Uhr, sondern erst ab 24⁰⁰ Uhr.

Wir hoffen auf Eure Solidarität und auf Euren Besuch. Wir bitten Sie unsere Aktion zu unterstützen und die Öffentlichkeit zu informieren.

Wir stehen Ihnen für weitere Informationen zur Verfügung. Sie können uns während der Zeit unserer Solidaritätswache besuchen.

Informationsstelle während der ganzen Solidaritätswache
Tel : 06131 - 228828

Freunde von Sargin und Kutlu

Basima 31 Adet gönderildi.

Aufruf

20.12.1987

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Initiative für den Schutz der in die Türkei zurückge-
kehrten politischen Emigranten führt

vom 25.-28. Dezember 1987 in Mainz,
am Leichhof eine Mahnwache durch.

(Beginn 25. Dezember um .00 Uhr

Mit dieser Mahnwache protestieren wir gegen die Verhaftung
der Generalsekretäre der Kommunistischen Partei der Türkei
(TKP) H.Kutlu und der Türkischen Arbeiter Partei (TIP) N.Sargin.
Beide Generalsekretäre sind am 16. November 1987 in die Türkei
zurückgekehrt, um gemeinsam die Vereinigte Kommunistische Partei
der Türkei zu gründen und die Legalität dieser Partei zu sichern.
Sie sind der Überzeugung, daß für die Demokratisierung des Landes
die Legalität der kommunistischen Bewegung eine unverzichtbare
Bedingung darstellt.

Bei ihrer Rückkehr in die Türkei wurden sie von Abgeordneten
des Europaparlaments, sowie von Mitgliedern einzelner Länder-
parlamente, Juristen, Wissenschaftlern und Journalisten begleitet.
Trotz des Protestes der internationalen Delegation wurden
beide Generalsekretäre direkt bei ihrer Ankunft auf dem Flug-
hafen Ankara von einer Sonderpolizeinheit verhaftet und ins
Polizeipräsidium gebracht. Dort wurden sie 20 Tage ohne gericht-
lichen Beschluß und ohne Kontakt zu ihren Rechtsanwälten oder
anderen Personen in U-Haft gehalten. Nach türkischem Recht
darf jedoch niemand länger als 14 Tage ohne gerichtlichen
Beschluß in U-Haft gehalten werden.

Nach den obengenannten 20 Tagen wurden Kutlu und Sargin in ein
anderes Gefängnis überführt und konnten 2 Std. mit ihren
Rechtsanwälten sprechen. Sie berichteten, daß sie während der
U-Haft gefoltert wurden.

Obwohl zwei ihrer Rechtsanwälte verhaftet wurden - nach 2 Tagen
wieder freigelassen - meldeten sich 500 Rechtsanwälte aus allen
Teilen der Türkei, um bei der Verteidigung der beiden General-
sekretäre mitzuwirken.

Wir protestieren gegen die Verhaftung der beiden Generalsek-
retäre und fordern die sofortige Beendigung aller den Menschen-
rechten und den Rechtsprinzipien widersprechenden Maßnahmen
gegen die beiden Generalsekretäre und fordern ihre sofortige
Freilassung.

Wie stehen Ihnen für weitere Informationen zur Verfügung.
Sie können uns während der Zeit unserer Mahnwache besuchen.
Wir fügen diesem Schreiben eine Solidaritätspostkarte bei,
mit der Bitte sie mit 0,70 DM zu frankieren und an die
Türkei zu schicken.

Solidarisieren Sie sich mit den beiden Generalsekretären
und den Demokraten in der Türkei !

Informationsstelle wehrend der ganzen Mahnwache
Tel: 06131/ 228828

V.i.S.d.P : Mathias Helfort.

113 adst Gönede:lt.

25. Dez. '87 0.00 Uhr

MAINZ - Leichhof



AN DIE PRESSE

③

Solidaritätswache - Freiheit für H. Kutlu und
N. Sargin.

Sehr geehrte Damen und Herren !

Wie Sie sicherlich aus unserer Presseerklärung
schon erfahren haben, hat am 25.12.'87 um 0.00 Uhr
in Mainz am Leichhof, die Solidaritätswache für die
beiden türk. Generalsekretäre N. Sargin und H. Kutlu
angefangen.

Diese Aktion, die von der Solidaritätsbewegung mit
den Demokraten in der Türkei durchgeführt wird, findet
bundesweit in den Städten : Hamburg, Köln, Mainz und
Nürnberg statt.

Unser Ziel ist es, auf die menschenrechtsverletzenden
Praktiken und undemokratischen Verhältnisse in der Tür-
kei aufmerksam zu machen.

Wir fordern die Freilassung der beiden Inhaftierten
N. Sargin und H. Kutlu, sowie die Freilassung aller
inhaftierten Demokraten.

Wir bitten Sie einen Beitrag zur Verwirklichung der
Menschenrechte in der Türkei zu leisten und die In-
formationen, die Sie von uns erhalten haben an die
Öffentlichkeit zu bringen.

Sollten Sie noch Fragen haben, so können Sie sich
jederzeit bei unserer Pressestelle melden.

Tel.: 06131-228828

Initiative für den Schutz der in die Türkei zurück-
gekehrten politischen Emigranten.

Mainz, den 25.12.1987

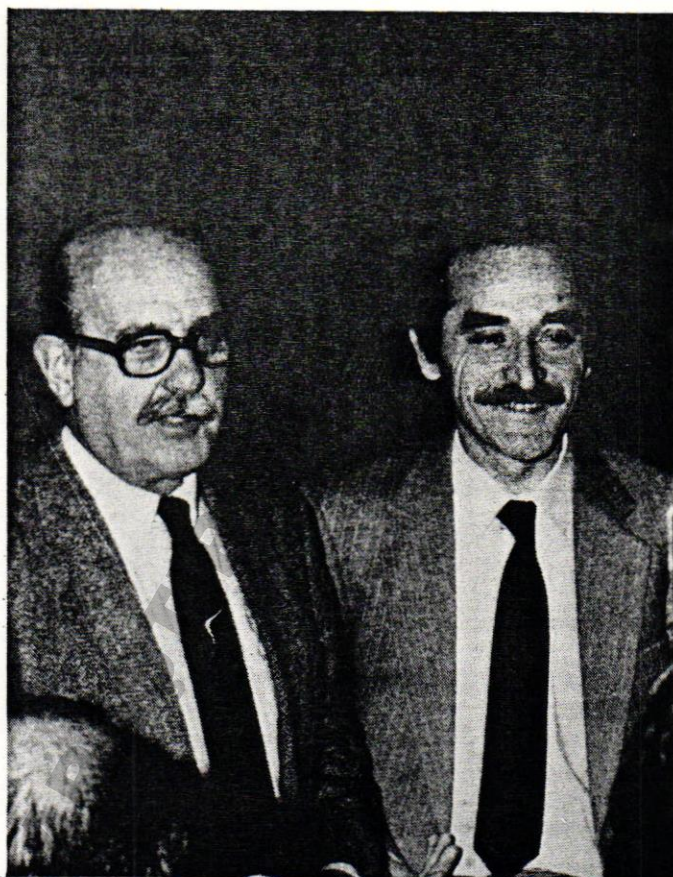
Bosma 31 Adet.

113 adet postayla gönderildi → 10.000 Adet dağıtıldı.

Als die Nazis die Kommunisten holten,
habe ich geschwiegen;
ich war ja kein Kommunist.
Als sie die Sozialdemokraten einsperrten,
habe ich geschwiegen;
ich war ja kein Sozialdemokrat.
Als sie die Katholiken holten,
habe ich geschwiegen;
ich war ja kein Katholik.
Als sie mich holten, gab es keinen mehr,
der protestieren konnte.

M.Niemöller

WEIHNACHTEN '87
MENSCHENRECHTE IN DER TÜRKEI?
SOLIDARITÄTSWACHE
25-28 DEZEMBER '87 ab 0⁰⁰ Uhr
MAINZ-Leichhof



Liebe Mainzer Bürger!

Sie werden sich sicherlich fragen, was wir an Weihnachten, dem Fest der Liebe, hier auf der Straße machen?

Wie Sie vielleicht aus zahlreichen Berichten wissen, sind die Generalsekretäre der Arbeiterpartei der Türkei (TIP) und der kommunistischen Partei der Türkei (TKP), Dr. Nihat Sargin und Haydar Kutlu seit dem 16. November dieses Jahres in der Türkei. Die beiden Generalsekretäre kehrten mit dem Ziel aus dem Exil in ihre Heimat zurück, die "Vereinigte Kommunistische Partei der Türkei (TBKP)" legal zu gründen. Sie wurden unmittelbar nach ihrer Ankunft am Flughafen festgenommen und werden seitdem mit Druckwasser, Elektroschocks, Aufhängen und Verabreichen von Psychoparmaka im Polizeipräsidium von Ankara gefoltert. Dieses Vorgehen des Regimes der Türkei ist skandalös und entbehrt jeder Rechtsstaatlichkeit. Auch zeigt dieser Fall, daß die Menschenrechte in der Türkei seit dem 12. September 1980 massiv verletzt werden. Die rigorosen Angriffe auf demokratische Rechte und Meinungsfreiheit, die Unterdrückung des kurdischen Volkes und das Verbot demokratischer Organisationen dauern an. Es ist bekannt, daß es in der Türkei tausende politische Häftlinge gibt und daß die Folter in den Gefängnissen nach wie vor zur üblichen Praxis gehört.

Wir möchten mit unserer Aktion, gerade in diesen Tagen, in dem die Liebe zu den Menschen im Vordergrund steht, auf die prekäre Lage der Menschenrechte in der Türkei aufmerksam machen. Wir möchten um Ihre Solidarität werben.

Setzen Sie sich mit uns für die Verwirklichung der Menschenrechte in der Türkei ein. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein Frohes Fest und alles Gute im neuen Jahr.

Freunde von Sargin und Kutlu

Werte Genossen Kutlu und Sargin!

Eure mutige und beispiellose Rückkehr in die Heimat erweckte bei uns allen, den Volksfedajin Irans (Mehrheit) in der BRD, Hochachtung. Unsere Genossen, die sich auf die Rückkehr nach Iran und die Fortsetzung des Kampfes gegen die Terrorherrschaft inmitten des Volkes vorbereiten und jenen ersehnten Tag der Rückkehr erwarten, werden von Eurer Tat inspiriert. Ihr habt uns gezeigt. Wo es um das Schicksal der Arbeiterklasse und der Revolution geht, muß man Unversehrtheit und Sicherheit, ja das ganze Leben opfern.

Zusammen mit allen fortschrittlichen Kräften der Welt fordern wir Eure sofortige Freilassung und die Legalisierung der Vereinigten Kommunistischen Partei der Türkei in Eurem Land.

Mit solidarischen Grüßen
Volksfedajin Irans (Mehrheit)
in der BRD

TÜRKİYE SOSYAL TARİH ARAŞTIRMALARI
TÜSTAV

— TÜRKİYE POSTASI —

BAŞLIK ÖNERİSİ :

TÜRKİYEDE DEMOKRATİK ÖZGÜRLÜKLER İÇİN SÜRDÜRÜLEN UYARI NÖBETLERİ
FEDERAL ALMANYANIN ÜFAK KENTLERİNDE YAYILIYOR.

1. TKP Genel Sekreteri Haydar Kutlu eli Tıp
2. Genel Sekreterlerinin Türkiye'ye geri dönüşleri
3. sonrasında tutuklanarak işkence görmelerinden
4. sonra yeni boyutlara erişen Türkiye'deki Demokrasi
5. mücadelesi ile dayanışma anlamında yeni yıl
6. tatili süresinde Federal Almanyanın 4 büyük
7. kentinde klise önherinde yürütülen uyarı
8. nöbetleri şimdi Federal Almanyanın ufak kent-
9. lerinde yayılma eğilimi gösteriyor.
- 10.
11. Baden Württemberg eyaletinin Pforzheim kentinde
12. 9 Ocak cumartesi günü kentin demokratik kur-
- 13.uluşlarının ortaklaşa yürüttükleri eylem bu
14. anlamda ele alınmalıdır. Altın ve mücevher
15. sanayi ile dünyaca ünlü Pforzheim kentinin
16. bu özelliği nedeniyle büyük turist kitlele-
17. rince gezilmeye gelinen bir kent oluşu
18. dayanışma eyleminin boyutlarının hangi düzeylere
19. eriştiğini göstermeye yetiyordu.
- 20.
21. Pforzheim kentinin kıyı muhitlerindeki işçi
22. kesimine Türkiye'deki antidemokratik uygulama-
23. lar anlatıldığı kadar, kentin memur ve varlıklı
24. kişiler sayılabilecek insanlarıyla
25. dialog kurulup, H.Kutlu ve N.Sargınaya yapılan
26. uygulamaların bu insanlarcada nefretle kınanması
27. amacına erişilebiliyordu.
- 28.
- 29.
- 30.

Solidarität mit den Demokraten der Türkei

Freiheit für Nihat Sargin und Haydar Kutlu

Allen Versprechungen zum Trotz ist die türkische Regierung nicht bereit, die vollen demokratischen Rechte und Freiheiten für alle ihre Bürger herzustellen. Dies zeigt sich auch bei den vorgezogenen Parlamentswahlen am 29. November, bei denen die Arbeiterpartei und die Kommunistische Partei der Türkei nicht kandidieren dürfen, weil sie seit Jahren bzw. Jahrzehnten verboten sind. Damit steht die Türkei allein in Europa, andererseits drängt die Türkei in die EWG. Das Folgende zeigt jedoch mit aller Deutlichkeit, daß die Staatsorgane jegliche demokratische Regung mit brutaler Gewalt unterdrücken.

Die international angesehenen und geachteten Demokraten, die Generalsekretäre der türkischen Arbeiterpartei (TIP) und der Kommunistischen Partei (TKP), Nihat Sargin und Haydar Kutlu, sind in ihr Heimatland zurückgekehrt, um in offener Diskussion für die Legalisierung der verbotenen Parteien einzutreten. Dies ist für den Demokratisierungsprozeß in der Türkei von entscheidender Bedeutung.

Beide wurden bei ihrer Ankunft in Ankara am 16.11.87 noch auf dem Flugfeld verhaftet und ins Sicherheitsgefängnis verschleppt. Sie wurden brutal mit Handschellen und verbundenen Augen abgeführt. Seitdem wird ihnen jeglicher Kontakt, insbesondere mit ihren Anwälten und Ärzten ihres Vertrauens verwehrt. Sie sind vollkommen isoliert. Mitreisende demokratische Persönlichkeiten, Parlamentarier des Europaparlaments und vieler nationaler Parlamente, Juristen und Journalisten versuchten ohne Erfolg die Verhaftungen zu verhindern. Der Delegation wurde jeglicher Kontakt mit den Inhaftierten verweigert, auch nachdem bekannt wurde, daß Haydar Kutlu wegen Herzbeschwerden nach einem Arzt verlangt hat. Wir sind in großer Sorge um die Gesundheit und das Leben der beiden Generalsekretäre. In den türkischen Gefängnissen herrschen unmenschliche Zustände, Gefangene werden erniedrigt, geschlagen und gefoltert.



Nihat Sargin und Haydar Kutlu vor der Rückkehr in die Türkei auf einer Pressekonferenz in West-Berlin. Im türkischen Gefängnis wurden sie geschlagen, mit Elektroschocks und kaltem Druckwasser gequält, aufgehängt und mit Schlafentzug belegt. Mittlerweile wurden auch zwei der Rechtsanwälte von Sargin und Kutlu von der politischen Polizei in Ankara festgenommen.

Die Türkei gehört zu den 51 Gründungsmitgliedern der Vereinten Nationen und hat die Menschenrechtsdeklaration unterzeichnet. Auch die europäische Menschenrechtskonvention und die Schlußakte von Helsinki. Sie ist Mitglied im Europarat.

Artikel 3 der Menschenrechtskonvention lautet: „Niemand darf der Folter oder unmenschlicher oder erniedrigender Strafe oder Behandlung unterworfen werden“. Die Türkei verstößt hiergegen und auch gegen das Recht eines Inhaftierten auf unverzügliche Entscheidung eines unabhängigen Gerichtes und Beistand eines Anwaltes (Art. 5 und 6).

Es gibt keinen Grund, die beiden Demokraten, die offen und in friedlicher Absicht in die Türkei gekommen sind um ihre Grundrechte auf freie Meinungsäußerung und Organisationsfreiheit wahrzunehmen, weiter zu inhaftieren.

Unterstützen Sie unsere Forderungen:

- Sofortige Freilassung von Nihat Sargin und Haydar Kutlu!
- Freiheit für alle Demokraten in der Türkei und ungehinderte Rückkehrmöglichkeit für alle politischen Emigranten!
- Aufhebung des Verbots aller demokratischen Parteien, einschließlich der Türkischen Arbeiterpartei (TIP) und der Kommunistischen Partei (TKP)!

Martha Kuder, SPD Heilbronn - Kurt Faller VVN/BdA Heilbronn - Cuno Hägele GEW Karlsruhe - Hans Schäfer Lehrer - Friedensinitiative Heilbronn - VVN/BdA Vorstand Heilbronn - SPD Vorstand Heilbronn - JUSO Vorstand Heilbronn - Aneli Dietz SPD Schwäbisch Gmünd - Brigitte Schmid Grüne Schwäbisch Gmünd - Internat. Verein e.V. Vorstand Schwäbisch Gmünd - Dagmar Osterwald - Gersine Betz Ludwig Kemnet, IGM Stuttgart - Heidi Scharf, IGM Stuttgart - Jürgen Stamm, IGM Stuttgart - Heidi Hummler, HBV Stuttgart - Uwe Bordanovich, IGM Ludwigsburg - Roland Kugler, Rechtsanwalt Stuttgart - Hans Jürgen Meier, Journalist - Karl Hainz Meier Braun SJR Stuttgart - Renate Soner Amnesty Int. Bad.Württ. - Edo Leitner, VVN/BdA Schwäbisch Gmünd - Alfred Hauser, VVN/BdA Bad.Württ. - Fritz Besnecker, VVN/BdA Bad.Württ. - Dieter Keller DKP Bad.Württ. - H.D. Wohlfahrt, Rechtsanwalt Stuttgart - Rolf Gutmann, Rechtsanwalt Stuttgart - Niko Argiri Stuttgart - Thomas Gugeles VVN/BdA Schwäbisch Gmünd - Drago Drizic DKP Schwäbisch Gmünd - Lisa D. Pieper Amnesty Int. Schwäbisch Gmünd - Prof. Werner Frank Schwäbisch Gmünd - H. Jürgen Mayer Journalist - Alfons Leinmüller IGM Schwäbisch Gmünd - Prof. Helmut Christmann, Schwäbisch Gmünd -

Ich unterstütze diesen Aufruf:

(Name)

(Adresse)

(Beruf/Funktion)

Bitte einsenden an: Solidaritätsinitiative "Freiheit für alle türkischen Demokraten"
c/o Rainer Uhrmann, Arminstrasse 36, 7000 Stuttgart 1

**Als die Nazis die Kommunisten holten,
habe ich geschwiegen;
ich war ja kein Kommunist.
Als sie die Sozialdemokraten einsperrten,
habe ich geschwiegen;
ich war ja kein Sozialdemokrat.
Als sie die Katholiken holten,
habe ich geschwiegen;
ich war ja kein Katholik.
Als sie mich holten, gab es keinen mehr,
der protestieren konnte.**

M. Niemöller

SOLIDARITÄT

Ihre moralische und finanzielle Solidarität können Sie richten an die Initiative für den Schutz der in die Türkei zurückkehrenden politischen Emigranten, G. Parwez, Hansastr. 86, 4100 Duisburg 1. Tel.: 0202/ 33 17 95
Bankverbindung: Sparkasse Duisburg, Kto. Nr.: 226 000 438 BLZ 350 500 00

Pressemitteilung Nr. 136

Willi-Bleicher-Str. 20, 7000 Stuttgart 1
Telefon 07 11 / 2 02 82 11 FS 07 23 847
29. Dezember 1987DGB: Konjunkturaussichten für 1988 schlecht
Landtag muß aktiv werden

Mit Sorge blicken die DGB-Gewerkschaften auf das neue Jahr. Wie der stv. DGB-Landesvorsitzende Mathias Manz am Dienstag, den 29. Dezember 1987 in Stuttgart betonte, sind die Konjunkturaussichten für 1988 schlecht. Es drohe eine Zunahme der Arbeitslosigkeit und der Kurzarbeit auch in Baden-Württemberg.

Laut Manz basiert die DGB-Prognose auf folgenden Fakten: Industrieproduktion und Export stagnieren oder sind bereits leicht rückläufig. Die Auftragsrückgänge, besonders aus dem Dollarraum, lassen die Wachstumsaussichten für das kommende Jahr schrumpfen. Der unaufhörliche Fall des Dollars und der Aktienkurse wird die gesamtwirtschaftliche Nachfrage dämpfen.

Es sei daher realistisch, von einer Nachfragerückgang für 1988 auszugehen.

Deshalb müsse wenigstens die Inlandsnachfrage massiv angekurbelt werden.

Der DGB fordere - so Manz - die Landesregierung und Landtag auf, ihren finanzpolitischen Beitrag zur Beschäftigungspolitik zu leisten, um so die Bemühungen der Kommunen zu verstärken. Im einzelnen fordere der DGB:

- Einen Nachtragshaushalt für 1988 in Höhe von 2 Milliarden DM, und zwar je 1 Milliarde für zusätzliche Arbeitsplätze im öffentlichen Dienst und zusätzliche Investitionen vor allem für den Umweltschutz.
 - Die Aufstockung des Liquiditätshilfeprogramms bei der Landeskreditbank von 180 auf 300 Millionen DM.
 - Eine öffentliche Beteiligungsgesellschaft mit dem Land und dem Landesarbeitsamt als Gesellschafter.
- Liquiditätshilfeprogramm und Beteiligungsgesellschaft müßten eingesetzt werden, um Betrieben und Unternehmen über kurz- und mittelfristige Schwierigkeiten im Interesse der Arbeitsplatzsicherung hinwegzuhelfen.

- Die Gründung von paritätisch besetzten Sozial- und Wirtschaftsräten mit der Aufgabe, die Landespolitik zu beraten. Ein Sozialpakt für Vollbeschäftigung sei ohne organisatorischen Unterbau illusorisch.
- Die Ablehnung der geplanten Steuerreform 1990 durch die Landesregierung im Bundesrat, um die Finanzkraft der Kommunen und des Landes intakt zu halten. Es grenze an Schizophrenie, von den Kommunen zusätzliche Investitionen zu verlangen und ihnen gleichzeitig durch eine Steuerreform die Finanzierungsbasis zu entziehen.

Manz appellierte eindringlich an die Landtagsabgeordneten, die Selbstverpflichtung der Bundesrepublik innerhalb der "Gruppe der Sieben" zu verstärkter Investitionstätigkeit auch auf Landesebene zu erfüllen. Das Wachstums- und Stabilitätsgesetz verpflichte die Abgeordneten, durch eine entsprechende Finanzpolitik zu einem hohen Beschäftigungsstand beizutragen.

Wie Manz unterstrich, ist sich der DGB bewußt, daß die anstehenden Beschäftigungs- und Konjunkturprobleme nur schwer zu lösen sind. Er unterstütze daher das Land und die Kommunen bei einer aktiven Beschäftigungspolitik, auch wenn dies zusätzliche Verschuldung bedeute.

DGB-Pressestelle
Gerhard Schäfer

- BEM -

BAŞLIK ÖNERİSİ :

TÜRKİYEDE DEMOKRATİK ÖZGÜRLÜKLER İÇİN SÜRDÜRÜLEN UYARI NÖBETLERİ
FEDERAL ALMANYANIN UFAC KENTLERİNDE YAYILIYOR.

1. TKP Genel Sekreteri Haydar Kutlu eli Tıp
2. Genel Sekreterlerinin T;rkkiye geri dönüşleri
3. sonrasında tutuklanarak işkence görmelerinden
4. sonra yeni boyutlara erişen T;rkiedeki Demokrasi
5. mücadelesi ile dayanışma anlamında yeni yıl
6. tatili süresinde Federal Almanyanın 4 büyük
7. kentinde klise önherinde yürütülen uyarı
8. nöbetleri şimdi Federal Almanyanın ufak kent-
9. lerinede yayılma eğilimi gösteriyor.
- 10.
11. Baden Württemberg eyaletinin Pforzheim kentinde
12. 9 hcak cumartesi günü kentin demokratik kur-
13. luşlarının ortaklaşa yürüttükleri eylem bu
14. anlamda ele alınmalıdır. Altın ve mücevher
15. sanayi ile dünyaca ünlü Pforzheim kentinin
16. bu özelliği nedeniyle büyük turist kitlele-
17. rince gezilmeye geline bir kent oluşu
18. dayanışma eyleminin boyutlarının hangi düzeylere
19. eriştiğini göstermeye yetiyordu.
- 20.
21. Pforzheim kentinin kıyı muhitlerindeki işçi
22. kesimine T;rkiedeki antidemokratik uygulama-
23. lar anlatıldığı kadar, kentin memur ve varlıklı
24. kişiler sayılabilecek insanlarıyla
25. dialog kurulup, H.Kutlu ve N.Sargına yapılan
26. uygulamaların bu insanlarcada nefretle kınanması
27. amacına erişilebiliyordu.
- 28.
- 29.
- 30.

- 'Ekteki' belgenin 2500 Adet dağıtıldı.
- DKP ve SDAP'ın aktif desteği sağlandı.

Solidarität mit den Demokraten der Türkei

Freiheit für Nihat Sargin und Haydar Kutlu

Allen Versprechungen zum Trotz ist die türkische Regierung nicht bereit, die vollen demokratischen Rechte und Freiheiten für alle ihre Bürger herzustellen. Dies zeigt sich auch bei den vorgezogenen Parlamentswahlen am 29. November, bei denen die Arbeiterpartei und die Kommunistische Partei der Türkei nicht kandidieren dürfen, weil sie seit Jahren bzw. Jahrzehnten verboten sind. Damit steht die Türkei allein in Europa, andererseits drängt die Türkei in die EWG. Das Folgende zeigt jedoch mit aller Deutlichkeit, daß die Staatsorgane jegliche demokratische Regung mit brutaler Gewalt unterdrücken.

Die international angesehenen und geachteten Demokraten, die Generalsekretäre der türkischen Arbeiterpartei (TIP) und der Kommunistischen Partei (TKP), Nihat Sargin und Haydar Kutlu, sind in ihr Heimatland zurückgekehrt, um in offener Diskussion für die Legalisierung der verbotenen Parteien einzutreten. Dies ist für den Demokratisierungsprozeß in der Türkei von entscheidender Bedeutung.

Beide wurden bei ihrer Ankunft in Ankara am 16.11.87 noch auf dem Flugfeld verhaftet und ins Sicherheitsgefängnis verschleppt. Sie wurden brutal mit Handschellen und verbundenen Augen abgeführt. Seitdem wird ihnen jeglicher Kontakt, insbesondere mit ihren Anwälten und Ärzten ihres Vertrauens verwehrt. Sie sind vollkommen isoliert. Mitreisende demokratische Persönlichkeiten, Parlamentarier des Europaparlaments und vieler nationaler Parlamente, Juristen und Journalisten versuchten ohne Erfolg die Verhaftungen zu verhindern. Der Delegation wurde jeglicher Kontakt mit den Inhaftierten verweigert, auch nachdem bekannt wurde, daß Haydar Kutlu wegen Herzbeschwerden nach einem Arzt verlangt hat. Wir sind in großer Sorge um die Gesundheit und das Leben der beiden Generalsekretäre. In den türkischen Gefängnissen herrschen unmenschliche Zustände, Gefangene werden erniedrigt, geschlagen und gefoltert.



Nihat Sargin und Haydar Kutlu vor der Rückkehr in die Türkei auf einer Pressekonferenz in West-Berlin. Im türkischen Gefängnis wurden sie geschlagen, mit Elektroschocks und kaltem Druckwasser gequält, aufgehängt und mit Schlafentzug belegt. Mittlerweile wurden auch zwei der Rechtsanwälte von Sargin und Kutlu von der politischen Polizei in Ankara festgenommen.

Die Türkei gehört zu den 51 Gründungsmitgliedern der Vereinten Nationen und hat die Menschenrechtsdeklaration unterzeichnet. Auch die europäische Menschenrechtskonvention und die Schlußakte von Helsinki. Sie ist Mitglied im Europarat.

Artikel 3 der Menschenrechtskonvention lautet: „Niemand darf der Folter oder unmenschlicher oder erniedrigender Strafe oder Behandlung unterworfen werden“. Die Türkei verstößt hiergegen und auch gegen das Recht eines Inhaftierten auf unverzügliche Entscheidung eines unabhängigen Gerichtes und Beistand eines Anwaltes (Art. 5 und 6).

Es gibt keinen Grund, die beiden Demokraten, die offen und in friedlicher Absicht in die Türkei gekommen sind um ihre Grundrechte auf freie Meinungsäußerung und Organisationsfreiheit wahrzunehmen, weiter zu inhaftieren.

Unterstützen Sie unsere Forderungen:

- Sofortige Freilassung von Nihat Sargin und Haydar Kutlu!
- Freiheit für alle Demokraten in der Türkei und ungehinderte Rückkehrmöglichkeit für alle politischen Emigranten!
- Aufhebung des Verbots aller demokratischen Parteien, einschließlich der Türkischen Arbeiterpartei (TIP) und der Kommunistischen Partei (TKP)!

Martha Kuder, SPD Heilbronn - Kurt Faller VVN/BdA Heilbronn - Cuno Hägele GEM Karlsruhe - Hans Schäfer Lehrer - Friedensinitiative Heilbronn - VVN/BdA Vorstand Heilbronn - SPD Vorstand Heilbronn - JUSO Vorstand Heilbronn - Aneli Dietz SPD Schwäbisch Gmünd - Brigitte Schmid Grüne Schwäbisch Gmünd - Internat. Verein e.V. Vorstand Schwäbisch Gmünd - Dagmar Osterwald - Gersine Betz Ludwig Kemnet, IGM Stuttgart - Heidi Scharf, IGM Stuttgart - Jürgen Stamm, IGM Stuttgart - Heidi Hummler, HBV Stuttgart - Uwe Bordanovich, IGM Ludwigsburg - Roland Kugler, Rechtsanwalt Stuttgart - Hans Jürgen Meier, Journalist - Karl Hainz Meier Braun SJR Stuttgart - Renate Soner Amnesty Int. Bad.Württ. - Edo Leitner, VVN/BdA Schwäbisch Gmünd - Alfred Hauser, VVN/BdA Bad.Württ. - Fritz Besnecker, VVN/BdA Bad.Württ. - Dieter Keller DKP Bad.Württ. - H.D. Wohlfahrt, Rechtsanwalt Stuttgart - Rolf Gutmann, Rechtsanwalt Stuttgart - Niko Argiri Stuttgart - Thomas Gugeles VVN/BdA Schwäbisch Gmünd - Drago Drizic DKP Schwäbisch Gmünd - Lisa D. Pieper Amnesty Int. Schwäbisch Gmünd - Prof. Werner Frank Schwäbisch Gmünd - H. Jürgen Mayer Journalist - Alfons Leinmüller IGM Schwäbisch Gmünd - Prof. Helmut Christmann, Schwäbisch Gmünd -

Ich unterstütze diesen Aufruf:

(Name)

(Adresse)

(Beruf/Funktion)

Bitte einsenden an: Solidaritätsinitiative "Freiheit für alle türkischen Demokraten"
c/o Rainer Uhrmann, Arminstrasse 36, 7000 Stuttgart 1

**Als die Nazis die Kommunisten holten,
habe ich geschwiegen;
ich war ja kein Kommunist.
Als sie die Sozialdemokraten einsperrten,
habe ich geschwiegen;
ich war ja kein Sozialdemokrat.
Als sie die Katholiken holten,
habe ich geschwiegen;
ich war ja kein Katholik.
Als sie mich holten, gab es keinen mehr,
der protestieren konnte.**

M.Niemöller

SOLIDARITÄT

Ihre moralische und finanzielle Solidarität können Sie richten an die *Initiative für den Schutz der in die Türkei zurückkehrenden politischen Emigranten*, G. Parwez, Hansastr. 86, 4100 Duisburg 1. Tel.: 0202/ 33 17 95
Bankverbindung: Sparkasse Duisburg, Kto. Nr.: 226 000 438 BLZ 350 500 00

13. 1. 1988

15.1.88

T-Postası yazı kuruluna :

N-Sargın ve H-Kutlu'ya özgürlük belgisiyle 9-1-88'de Pforzheim şehir merkezinde info-stand, uyarı nöbeti ve bildiri dağıtıldı.

3 saat boyunca 4'er kişilik gruplarla nöbet tutuldu - Aynı zamanda 7-8 kişi bildiri dağıttı - info-standında da imza toplandı ve kitap satıldı.

Standın açılmasında SDAJ'lı arkadaşlar yardımcı oldular. Düzenleyenler, SDAJ, TBKP sempatizanları ve DKP. Çevre bölgelerden 30 kadar kişi katıldı.

Alman halkının ilk defa tanık olduğu bu eylemde 2500 bildiri dağıtıldı. Eylem büyük ilgi gördü. Stand başında geçen tartışmalar genellikle olumluydu.

Bir Türkiye'li işçi: Kendi isteği ile Türkiye'ye dönen insanların vatan haini olamayacağını ve işkence yapılmamasını belirtti.

Ayrıca N-Sargın ve Haydar Kutlu'nun salıverilmeleri için imza toplandı.

Eylem sonunda sokaklarda atılmış bildiriler yoktu. Başka eylemlere katılan arkadaşlar Pforzheim'daki ilginin çok iyi olduğunu belirttiler.

Dostça Selamlar.

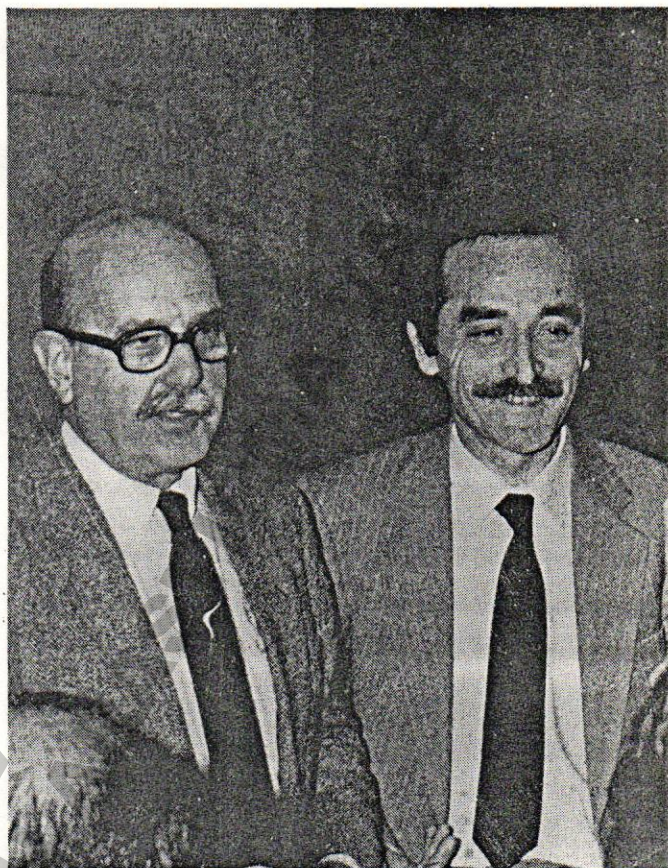
Nevzat Ögüt

Pforzheim ve çevresi T.P
temsilcisi.

Als die Nazis die Kommunisten holten,
habe ich geschwiegen;
ich war ja kein Kommunist.
Als sie die Sozialdemokraten einsperrten,
habe ich geschwiegen;
ich war ja kein Sozialdemokrat.
Als sie die Katholiken holten,
habe ich geschwiegen;
ich war ja kein Katholik.
Als sie mich holten, gab es keinen mehr,
der protestieren konnte.

M.Niemöller

WEIHNACHTEN '87
MENSCHENRECHTE IN DER TÜRKEI?
SOLIDARITÄTSWACHE
25-28 DEZEMBER '87 ab 00 Uhr
MAINZ-Leichhof



Liebe Mainzer Bürger!

Sie werden sich sicherlich fragen, was wir an Weihnachten, dem Fest der Liebe, hier auf der Straße machen?

Wie Sie vielleicht aus zahlreichen Berichten wissen, sind die Generalsekretäre der Arbeiterpartei der Türkei (TIP) und der kommunistischen Partei der Türkei (TKP), Dr. Nihat Sargin und Haydar Kutlu seit dem 16. November dieses Jahres in der Türkei. Die beiden Generalsekretäre kehrten mit dem Ziel aus dem Exil in ihre Heimat zurück, die "Vereinigte Kommunistische Partei der Türkei (TBKP)" legal zu gründen. Sie wurden unmittelbar nach ihrer Ankunft am Flughafen festgenommen und werden seitdem mit Druckwasser, Elektroschocks, Aufhängen und Verabreichen von Psychoparmaka im Polizeipräsidium von Ankara gefoltert. Dieses Vorgehen des Regimes der Türkei ist skandalös und entbehrt jeder Rechtsstaatlichkeit. Auch zeigt dieser Fall, daß die Menschenrechte in der Türkei seit dem 12. September 1980 massiv verletzt werden. Die rigorosen Angriffe auf demokratische Rechte und Meinungsfreiheit, die Unterdrückung des kurdischen Volkes und das Verbot demokratischer Organisationen dauern an. Es ist bekannt, daß es in der Türkei tausende politische Häftlinge gibt und daß die Folter in den Gefängnissen nach wie vor zur üblichen Praxis gehört.

Wir möchten mit unserer Aktion, gerade in diesen Tagen, in dem die Liebe zu den Menschen im Vordergrund steht, auf die prekäre Lage der Menschenrechte in der Türkei aufmerksam machen. Wir möchten um Ihre Solidarität werben.

Setzen Sie sich mit uns für die Verwirklichung der Menschenrechte in der Türkei ein. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein Frohes Fest und alles Gute im neuen Jahr.

Freunde von Sargin und Kutlu

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Initiative für den Schutz der in die Türkei zurückgekehrten politischen Emigranten führt

vom 25.-28. Dezember 1987 in Mainz,

am Leichhof eine Mahnwache durch.

(Beginn 25. Dezember um 9.00 Uhr, Ende 28. Dez. um 9.00 Uhr)

Mit dieser Mahnwache protestieren wir gegen die Verhaftung der Generalsekretäre der Kommunistischen Partei der Türkei (TKP) H. Kutlu und der Türkischen Arbeiter Partei (TIP) N. Sargin. Beide Generalsekretäre sind am 16. November 1987 in die Türkei zurückgekehrt, um gemeinsam die Vereinigte Kommunistische Partei der Türkei zu gründen und die Legalität dieser Partei zu sichern. Sie sind der Überzeugung, daß für die Demokratisierung des Landes die Legalität der kommunistischen Bewegung eine unverzichtbare Bedingung darstellt.

Bei ihrer Rückkehr in die Türkei wurden sie von Abgeordneten des Europaparlaments, sowie von Mitgliedern einzelner Länderparlamente, Juristen, Wissenschaftlern und Journalisten begleitet. Trotz des Protestes der internationalen Delegation wurden beide Generalsekretäre direkt bei ihrer Ankunft auf dem Flughafen Ankara von einer Sonderpolizeieinheit verhaftet und ins Polizeipräsidium gebracht. Dort wurden sie 20 Tage ohne gerichtlichen Beschluß und ohne Kontakt zu ihren Rechtsanwälten oder anderen Personen in U-Haft gehalten. Nach türkischem Recht darf jedoch niemand länger als 14 Tage ohne gerichtlichen Beschluß in U-Haft gehalten werden.

Nach den obengenannten 20 Tagen wurden Kutlu und Sargin in ein anderes Gefängnis überführt und konnten 2 Std. mit ihren Rechtsanwälten sprechen. Sie berichteten, daß sie während der U-Haft gefoltert wurden.

Obwohl zwei ihrer Rechtsanwälte verhaftet wurden - nach 2 Tagen wieder freigelassen - meldeten sich 500 Rechtsanwälte aus allen Teilen der Türkei, um bei der Verteidigung der beiden Generalsekretäre mitzuwirken.

Wir protestieren gegen die Verhaftung der beiden Generalsekretäre und fordern die sofortige Beendigung aller den Menschenrechten und den Rechtsprinzipien widersprechenden Maßnahmen gegen die beiden Generalsekretäre und fordern ihre sofortige Freilassung.

Wir bitten Sie unsere Aktion zu unterstützen und die Öffentlichkeit zu informieren.

Wir stehen Ihnen für weitere Informationen zur Verfügung. Sie können uns während der Zeit unserer Mahnwache besuchen.

Informationsstelle während der ganzen Mahnwache
Tel: 06131/ 228828

Als die Nazis die Kommunisten holten,
habe ich geschwiegen;
ich war ja kein Kommunist.
Als sie die Sozialdemokraten einsperrten,
habe ich geschwiegen;
ich war ja kein Sozialdemokrat.
Als sie die Katholiken holten,
habe ich geschwiegen;
ich war ja kein Katholik.
Als sie mich holten, gab es keinen mehr,
der protestieren konnte.

M.Niemöller

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir möchten Euch noch einmal an die Solidaritätswache für die beiden türk. Generalsekretäre N.Sargin und H.Kutlu erinnern, die ab dem 24.12.1987, auf dem Leichhof Mainz stattfinden wird; aber nicht wie geplant um 9⁰⁰ Uhr, sondern erst ab 24⁰⁰ Uhr.

Wir hoffen auf Eure Solidarität und auf Euren Besuch. Wir bitten Sie unsere Aktion zu unterstützen und die Öffentlichkeit zu informieren.

Wir stehen Ihnen für weitere Informationen zur Verfügung. Sie können uns während der Zeit unserer Solidaritätswache besuchen.

Informationsstelle während der ganzen Solidaritätswache
Tel : 06131 - 228828

Freunde von Sargin und Kutlu

Geri Dönüşün Hikayesi

Tarih:

Berlinde gözyaşları arasında ayrıldığı eşi Aşegül Yagcı'nın verdiği kırmızı karanfil buketini "barışçı bir yolculuğa çıktığımızın simgesi" sözleriyle ~~verdiği~~ Sargın'a verirken gazetecilere "hiçbir şekilde korkmuyoruz" dedi. Elli yıllık karısından Brükselde hüzünlü bir şekilde ayrılan Nihat Sargın'ın titreyen elleri devamlı terlemekte ve heyecanliliğiyle gazetecilerin sorularına cevap vermemesini Kutlu "zor bir yolculuk başlıyor, heyecanlı olmamamız imkansız, hoş karışılalım" şeklinde sözlerle anlatmaya çalıştı. Uçakta Türk ve yabancı gazetecilerin adeta saldırısına uğrayan Kutlu ve Sargın'ın imdadına pilotun "yerlerinize oturmazsanız oturduğu yerden kalkmama yasası koyarım" sözleri bile yetiemedi. SEW politik büro üyesi Klaus Feske'nin koordinatörlüğü ile yabancı basın temsilcileriyle uzun süre başbaşa kalan Kutlu ve Sargın uçağın tekerlekleri yere ~~değmesiyle~~ değerken "her ne olursa olsun Türk toprakları da olmanın heyecanı biraz sonra başımıza geleceklerin korkusunu unutturuyor" dedi. "Kahramanlık oyunu oynamıyoruz". Kutlu ve Sargın Güneş'in "bu gece sorgulamaya alınacağınız söyleniyor, buna hazırlıklı mısınız?" sorusuna "buraya gelirken başımıza ne geleceğini enine boyuna yeterince ölçüp biçmiştik, her ikimiz de yapılacak soruşturmaya hazırlıklıyız." Yapılacak soruşturmada TKP'nin diğer bireylerini tehlikeye sokmayacağını, kendisinden ancak belli bir yere kadar bilgi alınabileceğini belirten Kutlu "biz ne vartalar atlattık, bu da biter", dedi.

Ali Ergün Güranın ~~xxxxxxx~~ güdümlü parti kur, maya çalışıyorlar şeklindeki açıklamalarını "hala durumun farkında olmayan arkadaşlarımız, devrimciler var", Ancak bunları onların söylediğine inanasım gelmiyor. ~~xxxxxx~~

Busözler Özal çevresinden geliyormuş gibi şeklinde değerlendirdim. Kutlu beraberinde gelen Avrupa Parlamenterlerin çeşitli ülkelerden komünist Parti ve üyelerinin tutuklanmaları halinde Avrupada olayın yankılanmasını sağlayacaklarını söyledi.

Bu kez moskovada Gorbaçov la görüşüğünü belirten Kutlu Türkiye ye geri dönüşlerinin çıkmaza girmesi halinde Moskovanın da harekete geçebileceğini belirttikçe söyle dedi: "kardes partiler arasındaki dayanışma gayet normaldir. Bizim bu durumumuzda Sovyetler Birliğinde ki yoldaşlarımızın da bize arka olması tabii bir olaydır,

Güneş'e
bile

?

Bunun aksi garp karşılanmalıdır" dedi.

Esenbğa havaalanında son pozisyonunu alan uçaktan önce inmeyen Kutlu ve Sargın Türk Avukatlarının gelmelerini bekledi. Fransız ve Alman ve İngiliz Avukatlarının uçaktan inmelerini söylemesinden sonra uçağın merdivenlerini çıkan Kutlu ve Sargın karşıda çok sayıda polis memurlarını görünce "işte şimdi içimi biraz korku sardı" dedi. Uçağın merdivenlerinden yavaş yavaş ~~in~~ etrefi seyredererek inen Kutlu ve Sargın Türk topraklarına ayak basar basmaz Havaalanı Emniyet Müdürü Mehmet Keskin tarafından Tutuklandı. bizimle birlikte ifade vermek üzere Emniyet amirliğine kadar geleceksiniz ~~dedi~~. sözleriyle karşılandı.

Araya Fransız Avukat Charles Ledermann'ın girmesiyle hava birden sertleşti. Sivil güvenlik görevlilerini Sargın ve Kutlu'nun kollarından tutup ~~hukukçulara~~ ^{hukukçulara} başlamalarıyla ortalık birden elektriklendi. Araya Yunanistan Komünist Partisi Parlamenti Straki Korakas ve İngiliz Komünist Partisi Avukatı Jan Boldeen girip Kutlu ve Sargın'ı kısa ~~bir~~ ^{bir} süre polislerin ellerinden aldılar. Türk avukatlarının olay yerine gelmeden Türk makamlarına teslim etmeyeceklerini belirten Y Avukat ... Alman Havayollarına ait uçağa geri binilmesi yolundaki çağrılar üzerine güvenlik görevlileri Kutlu ve Sargın'ı aralarına alıp Türk Hava Yolları'nın bir otosuyla uzaklaştırmak istediler.

Hayatınızı Tehlikeye Atmayın

Türk Hava Yolları otosunun kapılarının kapanması Kutlu ve Sargın'ın içeriye girerken düşürülmeleri Danimarkalı Parhament er Peter Boonden "Gözlerimizin önünde işkence makenizmesi işlemeye başladı bile. Otonun önünü keselim" çağrısında bulundu. Bu arada Haydar Kutlu'nun "Ben medeni insanım. Kaçmam, bırakın, itelemeyin" dediği duyuldu. Charl Nedermann'ın otonun önüne atılmasıyla polis ve Avrupalı parlamenterler arasında yeniden tartışmalar başladı. Havaalanı Emniyet Amiri Mehmet Keskin'in yolun açılmasıyla ilgili ~~çağrılar~~ çağrılar sırasında Yunanistan milletvekili Korakas ve Fransız Hukukçu Ledermann arasında sert ~~tartışmalar~~ ^{tartışmalar} münakaşalar başladı. Bir güvenlik görevlisinin "Siz böyle işlere karışmayın. Hayatınızı tehlikeye atıyorsunuz" sözleri Kutlu ve Sargın'ın Avrupalı yoldaşlarının "Büyükkelçiliklerimizden bizi ~~alın~~ almaya gelen biri olmadan havaalanını terk etmeyiz" şeklinde direnmelerine, daha sonra Kutlu ve Sargın'ın avukatlarının polis barikatını aşarak yanlarına gelmesiyle Kutlu ve Sargın'ın peşinden Emniyet Amirliği'ne gittiler.

DER SOZIALDEMOKRATISCHEN
BUNDESTAGSFRAKTIONDatum: 19. November 1987
Wa/SpSPD protestiert gegen willkürliche Verhaftung türkischer
Oppositioneller in Ankara

Die beiden türkischen Oppositionspolitiker Nehat Fargin und Haydar Kutlu wurden am 17. 11. 1987 bei dem Versuch, in ihr Heimatland einzureisen, durch die türkischen Sicherheitsbehörden verhaftet. Gegen diese willkürliche Verhaftung protestieren Europa- und Landtagsabgeordnete der SPD sowie die stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion, Renate Schmidt, im folgenden Schreiben an den türkischen Botschafter:

Sehr geehrter Herr Botschafter,

auch im Namen meiner Abgeordneten-Kollegen Lilo Seibel-Emmerling (Mitglied des Europäischen Parlamentes) sowie Rolf Langenberger (Mitglied des Bayerischen Landtages) möchte ich Ihnen meine Bestürzung über die Verhaftung von Nehat Fargin und Haydar Kutlu auf dem Flughafen Ankara am 17. November 1987 zur Kenntnis bringen. Diese Aktion des türkischen Geheimdienstes und der Polizei in Ankara sprechen den viel beschworenen angeblichen Demokratisierungsversuchen in der Türkei Hohn.

Ohne sich mit den von Nehat Fargin und Haydar Kutlu vertretenen politischen Zielen identifizieren zu wollen muß festgehalten werden, daß diese Willkür-Aktion gegen zwei oppositionelle regimiekritische Personen durch nichts zu rechtfertigen ist. Gleichwohl ist sie typisch für das herrschende türkische Regime und zeigt, daß von einer Demokratisierung in der Türkei immer noch nicht die Rede sein kann.

Sehr geehrter Herr Botschafter, ich möchte Sie dringend bitten, alles Ihnen mögliche zu unternehmen und sich für die sofortige und bedingungslose Freilassung von Nehat Fargin und Haydar Kutlu einzusetzen. Wenn es die türkische Regierung mit der Demokratisierung ernst meint, dann kann diese rechtswidrige Aktion nicht hingenommen werden.

- - -

DER SOZIALDEMOKRATISCHEN
BUNDESTAGSFRAKTIONDatum: 19. November 1987
Wa/SpSPD protestiert gegen willkürliche Verhaftung türkischer
Oppositioneller in Ankara

Die beiden türkischen Oppositionspolitiker Nehat Fargin und Haydar Kutlu wurden am 17. 11. 1987 bei dem Versuch, in ihr Heimatland einzureisen, durch die türkischen Sicherheitsbehörden verhaftet. Gegen diese willkürliche Verhaftung protestieren Europa- und Landtagsabgeordnete der SPD sowie die stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion, Renate Schmidt, im folgenden Schreiben an den türkischen Botschafter:

Sehr geehrter Herr Botschafter,

auch im Namen meiner Abgeordneten-Kollegen Lilo Seibel-Emmerling (Mitglied des Europäischen Parlamentes) sowie Rolf Langenberger (Mitglied des Bayerischen Landtages) möchte ich Ihnen meine Bestürzung über die Verhaftung von Nehat Fargin und Haydar Kutlu auf dem Flughafen Ankara am 17. November 1987 zur Kenntnis bringen. Diese Aktion des türkischen Geheimdienstes und der Polizei in Ankara sprechen den viel beschworenen angeblichen Demokratisierungsversuchen in der Türkei Hohn.

Ohne sich mit den von Nehat Fargin und Haydar Kutlu vertretenen politischen Zielen identifizieren zu wollen muß festgehalten werden, daß diese Willkür-Aktion gegen zwei oppositionelle regimiekritische Personen durch nichts zu rechtfertigen ist. Gleichwohl ist sie typisch für das regimietierende türkische Regime und zeigt, daß von einer Demokratisierung in der Türkei immer noch nicht die Rede sein kann.

Sehr geehrter Herr Botschafter, ich möchte Sie dringend bitten, alles Ihnen mögliche zu unternehmen und sich für die sofortige und bedingungslose Freilassung von Nehat Fargin und Haydar Kutlu einzusetzen. Wenn es die türkische Regierung mit der Demokratisierung ernst meint, dann kann diese rechtswidrige Aktion nicht hingenommen werden.

Bericht über die Begleitung von Haydar Kutlu und Nihat Sargin in die Türkei:

Vorgelegt auf der Pressekonferenz am 25. 11. 87 in Ffr

1. Rückkehr von Haydar Kutlu und Nihat Sargin in die Türkei am Montag, den 16. November 1987:

Die beiden Generalsekretäre der Arbeiterpartei der Türkei und der Kommunistischen Partei der Türkei kehrten am Montag, den 16. 9. 1987, mit einer Maschine der Lufthansa nach Ankara in die Türkei zurück.

Mit diesem Schritt bekunden sie, daß sie in ihrem Land leben und für ihre politischen Überzeugungen legal und vor aller Öffentlichkeit arbeiten wollen.

Sie berufen sich dabei auf Aussagen hoher türkischer Politiker, nach denen die Türkei gegenwärtig zur Demokratie zurückkehre und Anschluß suche an die Europäische Gemeinschaft, deren Mitgliedsländer alle demokratisch organisiert sind.

Da in keinem europäischen Land die kommunistische Partei verboten sei, sei es nun an der Zeit, daß auch in der Türkei die Kommunistische Partei zugelassen werde.

Haydar Kutlu und Nihat Sargin trafen ihre Entscheidung zur Rückkehr in die Türkei stellvertretend für viele türkische Bürgerinnen und Bürger, die aus politischen Gründen im Exil leben und den Tag herbeisehnen, an dem sie wieder als freie Menschen in ihrem Land leben und politisch arbeiten können.

Kutlu

2. Die Begleitungsgruppe für Haydar Kutlu und Nihat Sargin:

Eine Gruppe von rund 30 Personen aus 8 europäischen Ländern begleitete die beiden Generalsekretäre.

Unter ihnen waren zwei Abgeordnete des Europa-Parlamentes aus Italien bzw. Dänemark, jeweils ein Abgeordneter des griechischen und des spanischen Parlamentes, ein holländisches Mitglied des Europarates, ein Abgeordneter des Bayerischen Landtages, zwei Abgeordnete des Nürnberger Stadtrates, ein Parteivertreter aus Westberlin, zwei Mitglieder der VVN, drei Rechtsanwälte aus der Bundesrepublik, England und Frankreich, ein Professor für Erziehungswissenschaften aus Bremen, zwei Pfarrer/in aus Dortmund bzw. Dreieich bei Frankfurt, eine Dolmetscherin aus Gelsenkirchen und zahlreiche Journalisten.

Die Gruppe hatte das Ziel, die Solidarität einer breiten Öffentlichkeit in Europa mit den beiden Generalsekretären zum Ausdruck zu bringen.

Zudem wollte die Gruppe Zeuge dessen sein, was den beiden Generalsekretären bei ihrer Ankunft in der Türkei widerfährt, und wollte von dem, was sie sieht und hört, sofort die internationale Presse informieren.

Die Gruppe wollte die Forderung der beiden Generalsekretäre auf freie legale politische Arbeit in ihrem Land gegenüber den offiziellen Stellen der Türkei und gegenüber den Medien unterstützen.

3. Festnahme der beiden Generalsekretäre auf dem Flughafen in Ankara:

Die beiden Generalsekretäre wurden gleich nach der Ankunft auf dem Flughafen in Ankara von der Polizei festgenommen und mit einem Kleinbus abtransportiert. Haydar Kutlu wurde sofort aus unserer Gruppe herausgelöst und nach einem Gerangel zwischen Polizisten und einigen Mitgliedern unserer Gruppe ins Polizeiauto hineingestoßen.

Nihat Sargin wurde nicht sofort von der Polizei erkannt. Die Polizisten richteten ihr Augenmerk zunächst auf den griechischen Kollegen unserer Gruppe, den sie offenbar für Nihat Sargin ansahen.

Auf diese Weise konnte Nihat Sargin unbemerkt ⁱⁿ den normalen Flughafen-Bus

einsteigen. Schließlich bemerkte die Polizei ihren Irrtum, holte Nihat Sargin aus dem Flughafen-Bus heraus und führte ihn in den Polizei-Bus ab.

Unsere Gruppe wurde von Rechtsanwälten der beiden Generalsekretäre am Flughafen in Empfang genommen.

Wir führen in das Gebäude der Staatssicherheit, und forderten dort Informationen über das Schicksal der beiden Generalsekretäre und verlangten, sie zu sehen.

Unser Verlangen wurde abgelehnt. Der Vertreter der Staatssicherheit war nicht bereit, uns Informationen zu geben.

4. Die Aktivitäten unserer Gruppe:

In den Tagen vom Dienstag, den 17.11., bis Donnerstag, den 19.11.1987, führten wir mit hohen Vertretern aus Politik und Justiz der Türkei Gespräche und trugen in diesen Gesprächen unsere Forderung nach Freilassung der beiden Generalsekretäre aus der Haft und nach freier politischer Arbeit der Beiden sowie der Zulassung der Kommunistischen Partei der Türkei vor.

Wir führten Gespräche mit - in Ankara - :

- dem obersten Staatsanwalt der Staatssicherheit, Nusret Demiral
- dem Parlamentspräsidenten Necmettin Karaduman
- dem Untersekretär des Ministerpräsidenten Burhanettin Mumcuoğlu
- einem Vertreter des Innenministers
- einem Vertreter der Partei İnönü's
- dem Botschafter der Bundesrepublik Deutschland
- zahlreiche Pressekonferenzen und Pressegespräche, u.a. auch mit der dpa in Ankara

In Istanbul führten wir Gespräche mit:

- dem Vorsitzenden der Anwaltskammer
- Mitarbeitern der Wochenzeitschrift Yeni Gündem
- Mitgliedern des Vereins zur Wahrung der Menschenrechte in der Türkei
- dem Chefredakteur der Zeitung Cumhuriyet
- Pressekonferenz.

5. Erklärungen von Vertretern aus Justiz und Politik der Türkei:

Gespräch mit dem obersten Staatsanwalt der Staatssicherheit:

Der oberste Staatsanwalt der Staatssicherheit Nusret Demiral erklärte in dem Gespräch mit uns: "die beiden Generalsekretäre sind schuldig, sie sind Kriminelle".

Der englische Rechtsanwalt unserer Gruppe wandte ein, daß erst dann jemand als "schuldig" bezeichnet werden könne, wenn er vom Gericht schuldig gesprochen worden sei. Der oberste Staatsanwalt blieb bei seiner Erklärung: "sie sind schuldig, sie sind Kriminelle".

Auf die Frage unseres englischen Rechtsanwaltes: warum den Rechtsanwalt

der Zugang zu den beiden Generalsekretären verweigert werde, antwortete der oberste Staatsanwalt:
nach türkischem Gesetz brauche in der Ermittlungsphase den Rechtsanwaltschaften der Zugang zu ihren Mandanten nicht gestattet zu werden.

Unser englischer Rechtsanwalt hielt ihm vor, daß die Türkei die Europäische Menschenrechtskonvention unterschrieben habe, und die Europäische Menschenrechtskonvention verlange, daß Angeklagte den Beistand eines Anwaltes ihrer Wahl erhalten müssen.

Der oberste Staatsanwalt entgegnete: die türkischen Gesetze haben Vorrang vor der Europäischen Menschenrechtskonvention.

Später, nachdem das Gespräch mit der ganzen Gruppe beendet war, rief der oberste Staatsanwalt den englischen Rechtsanwalt und die italienische Parlamentsabgeordnete aus unserer Gruppe zurück und korrigierte ihnen gegenüber seine vor der ganzen Gruppe und der Presse gemachte Aussage: "sie sind schuldig" dahingehend: "sie werden angeklagt, schuldig zu sein".

Gespräch mit dem türkischen Parlamentspräsidenten Necmettin Karaduman

Der türkische Parlamentspräsident Necmettin Karaduman erklärte: die Frage der Festnahme der beiden Generalsekretäre ist Sache der Justiz.

Die Forderung nach ihrer Freilassung müßte unsere Gruppe deshalb an den obersten Staatsanwalt richten.

Was die Zulassung der Kommunistischen Partei angehe, sei die Zeit für eine solche Maßnahme noch nicht reif. Wenn die türkische Demokratie entwickelt genug sei, könnten extrem rechte und extrem linke Parteien zugelassen werden.

Auffallend war, daß die Kommunistische Partei immer in einem Atemzug mit faschistischen Parteien genannt wurde.

Wir hielten entgegen, daß es unhaltbar sei, die Kommunisten in die Nähe von Faschisten zu rücken. Kommunismus und Faschismus stünden in extremem, unversöhnlichem Gegensatz zueinander, wie die Geschichte zeigt. Auf diese Entgegnung wurde uns nie eine Antwort gegeben.

In der Frage der Verhaftung der beiden Generalsekretäre sagten die Juristen stets, bei ihr handle es sich um eine Angelegenheit der türkischen Justiz, und da dem türkischen Recht Vorrang vor der Europäischen Menschenrechtskonvention eingeräumt werde, müsse die von dem türkischen Recht vorgegebene Prozedur ihren Gang gehen.

Die Politiker sagten alle: in den Bereich der Justiz greife die Politik nicht ein.

So zogen sich alle auf das türkische Gesetz zurück und erklärten sich für nicht zuständig, für nicht kompetent, sich für die Freilassung von Haydar Kutlu und Nihat Sargin einzusetzen.

6. Die Sorgen um das Schicksal von Haydar Kutlu und Nihat Sargin:

Die Sorgen um das Schicksal von Haydar Kutlu und Nihat Sargin begründete sich auf folgende Geschehnisse:

- die beiden Generalsekretäre wurden sofort bei ihrer Ankunft in Ankara auf dem Flughafen festgenommen;
- der oberste Staatsanwalt der Staatssicherheit, Nusret Demiral, erklärte sie im Gespräch mit uns, bevor überhaupt ein Gerichtsverfahren in Gang gekommen ist, als "schuldig", als "Kriminelle".

Spaeter korrigierte er diese Aussage in: "sie werden angeklagt, schuldig zu sein";

- die Rechtsanwaelte haben bisher keinen Zugang zu den beiden Generalsekretaren.

Auf den Hinweis, daB damit die Europaeische Menschenrechtskonvention, die auch von der Türkei unterschrieben worden sei, verletzt werde, entgegnete der oberste Staatsanwalt:

die türkischen Gesetze haben Vorrang vor der Europaeischen Menschenrechtskonvention;

- als die Nachricht von schweren Herzbeschwerden Haydar Kutlu's kam, lehnte der oberste Staatsanwalt ein von uns gewünschtes Gespraech über Haydar Kutlu's Gesundheitszustand ab. Auch war er nicht bereit, einen Brief von uns in dieser Frage entgegenzunehmen;
- die Politiker, wie z.B. der Parlamentspraesident, erklarten sich als nicht kompetent, für die beiden Generalsekretaere zu intervenieren. Für die Inhaftierung Haydar Kutlu's und Nihat Sargin's betonten sie die alleinige Zuständigkeit der Justiz.

All dies begründet unsere Sorge, daB das Prinzip der Rechtsstaatlichkeit gegenüber den beiden Generalsekretaren nicht gewahrt wird.

Die Allgegenwart der Polizei bekam auch unsere Gruppe zu spüren. Wir wurden auf Schritt und Tritt von Polizisten in Zivil beschattet.

7. Gespraech mit dem Botschafter der Bundesrepublik Deutschland:

Der Botschafter der Bundesrepublik Deutschland, Herr Negwer, erklarte in seinem Gespraech mit uns als seine persönliche Meinung: im Hinblick auf die internationale Aufmerksamkeit waere die Türkei weise, wenn sie die beiden Generalsekretaere schnell frei ließe.

8. Die Wirkungen der Aktivitaeten unserer Gruppe:

Die Begleitungsgruppe für Haydar Kutlu und Nihat Sargin hat waehrend ihres ein-wöchigen Aufenthaltes in Ankara und Istanbul nach meinem Eindruck erreicht, der türkischen Seite klarzumachen, daB eine beachtliche Öffentlichkeit in Europa mit den beiden Generalsekretaren solidarisch ist und ihre sofortige Freilassung aus der Haft fordert.

Wie ernst die türkische Seite unsere Gruppe nahm, wird daran deutlich, daB hochrangige Vertreter aus Justiz und Politik uns zu langen Gesprächen empfingen, obwohl unsere Gruppe nicht eingeladen, sondern ungebeten in die Türkei gekommen war.

Staatspraesident Evren widmete in seinen Reden waehrend unserer Anwesenheit in der Türkei lange Passagen der Rückkehr der beiden Generalsekretaere und der Frage der Zulassung der Kommunistischen Partei.

Zudem ist es unserer Gruppe gelungen, eine breite Medienöffentlichkeit in der Türkei zu schaffen.

Die Presse berichtete taeglich zumeist auf den Titelseiten in langen Artikeln über die Rückkehr der beiden Generalsekretaere und die Aktivitaeten unserer Begleitungsgruppe.

Durch die Anwesenheit unserer Gruppe konnte auch schnell eine breite Öffentlichkeit in Europa über die Vorgaenge um die Rückkehr Haydar Kutlu's und Nihat Sargin's informiert werden.

Inzwischen sind viele Proteste aus Europa gegen die Verhaftung der beiden Generalsekretaere bei der türkischen Regierung eingegangen: so z. B. von der griechischen Regierung, von allen im griechischen Parlament vertretenen Parteien, dem Europa-Parlament, vielen Schriftstellern, Rechtsanwaelten, Professoren, Pfarrern, Künstlern, Politikern;

von SPD und Grünen aus der Bundesrepublik u.a.
Zur Zeit haelt sich - seit gestern - eine Delegation des Europa-Parlamentes in der Türkei auf.

9. Hoffnungen:

Hoffnungen auf eine demokratische Entwicklung der sehe ich
darin, daß in der Türkei demokratische Bewegungen
stärker werden.

So betreibt z.B. der 1986 gegründete Verein "zur Wahrung der
Menschenrechte" in der Türkei eine große Kampagne zur Abschaf-
fung der Todesstrafe und zur Generalamnestie für alle politischen
Gefangenen.

Für den 10.12.1987, den "Tag der Menschenrechte", ist eine
Demonstration zum Parlamentsgebäude in Ankara geplant. Der
Demonstration soll sich am 11. und 12.12.1987 ein Kongreß
zum Thema "Menschenrechte" anschließen.

Die Presse hat sich in der letzten Zeit offenbar einen grö-
ßeren Spielraum erkämpft.

Viele Rechtsanwälte treten mutig für politisch verfolgte Man-
danten ein.

Außenpolitisch hat die Türkei offensichtlich ein starkes In-
teresse, Anschluß an die Europäische Gemeinschaft zu gewinnen
und sich in diesem Zusammenhang den europäischen Ländern ge-
genüber als salonfähig zu erweisen.

Zur Erreichung dieses Zieles könnte die türkische Regierung
geneigt sein, die Fortführung demokratischer Entwicklungen
zuzulassen.

Hier wäre dann auch die Chance, für die Freilassung Haydar Kut-
lus und Nihat Sargins und aller politischen Gefangener in der
Türkei gegeben.

10. Was können wir tun?

Da die Türkei wie gesagt ein starkes Interesse hat, Anschluß
an die EG zu gewinnen, wird es aufmerksam auf die Stimmen aus
Europa hören.

Hier haben wir die große Aufgabe, eine breite Öffentlichkeit
in Europa zu schaffen, die sich für die Freilassung Haydar
Kutlus und Nihat Sargins und aller politischen Gefangenen in
der Türkei einsetzt und die Herstellung voller demokratischer
und gewerkschaftlicher Rechte und Freiheiten und damit auch
die Zulassung der Kommunistischen Partei in der Türkei for-
dert.

Je stärker die Stimme Europas für Freiheit und Demokratie in
der Türkei erschallt, desto größer sind die Chancen für eine
Demokratisierung der Türkei.

Detlef Lüderwaldt

FRANKFURTER KOMITEE

"Solidarität mit den in die Türkei
zurückkehrenden politischen Emigranten"

A U F R U F

Auch in Frankfurt hat sich ein Komitee "Solidarität mit den in die Türkei zurückkehrenden politischen Emigranten" gebildet, dem folgende Persönlichkeiten angehören :

Herr Victor Pfaff, Rechtsanwalt
Herr Detlef Lüderwald, Pfarrer
Frau Ursula Schumm-Garling, Soziologin, Prof.
Frau Karin Roth, Gewerkschaftssekretärin
Frau Rosi-Wolf Almanasreh, IAF-Vorsitzende
Herr Hermann Müller, Sozialarbeiter
Herr Yilmaz Karahasan, Gewerkschaftssekretär

Herr Pfarrer Lüderwald war Mitglied der Internationalen Delegation, die am 16. November die Rückkehr beider Generalsekretäre der Arbeiter Partei der Türkei und der Kommunistischen Partei der Türkei in die Türkei begleitet hat.

Die beiden Generalsekretäre sind in die Türkei zurückgekehrt, um den Demokratisierungsprozess zu beschleunigen, gemeinsam eine neue Partei zu gründen und die Legalität dieser Partei zu sichern.

Sie wurden sofort nach ihre Ankunft verhaftet und befinden sich zur Zeit noch im Polizeigewahrsam.

Das Komitee möchte mit Hilfe der demokratischen Öffentlichkeit dazu beitragen, das politische Emigranten in die Türkei zurückkehren können, ohne Angst vor Verfolgungen, Verhaftungen und Verurteilungen haben zu müssen. Weiterhin ist zu gewährleisten, daß sie sich nach der Rückkehr politisch frei betätigen können.

Wir fordern :

- Streichung der §§ 141, 142, und 146 StGB der Türkei
- Sofortige Freilassung der Haydar Kutlu und Nihat Sargin von der Arbeiterpartei und der Kommunistischen Partei der Türkei
- Ermöglichung der Rückkehr aller politischen Emigranten in die Türkei
- sowie Erlass einer Generalamnestie

Frankfurt'tan Genc Muhabir : Gediz Horasan, 14.12.1987

GENEL AF KAMPANYASI'NA FRANKFURT ÜNİVERSİTE'SİNDEN 500 İMZA!

FRANKFURT ÜNİVERSİTE'SİNDE ÖĞRENCİ DERNEĞİ TARAFINDAN, TÜRKİYE'DE İNSAN HAKLARI DERNEĞİ'NİN GENEL AF İÇİN VE İDAM CEZALARINA KARŞI ACTIĞI İMZA KAMPANYASINI DESTEKLEME GİRİŞİMİ 1 VE 4 ARALIK TARİHLERİ ARASINDA YAPILAN SERGİ VE KAPANIS TOPLANTISIYLA GERÇEKLEŞTİ. ALMAN VE ÇEŞİTLİ ÜLKELERDEN ÖĞRENCİLERİN VE ÖĞRETİM GÖREVLİLERİNİN İLGİYLE İZLEDİKLERİ ÜÇ GENİŞ PANO'DAN OLUŞAN SERGİDE ÖZELLİKLE SİYASİ TUTUKLULARA UYGULANAN İSKENCE METODLARI VE POLİSİN TUTUKLU YAKINLARINA KARŞI İNSANLIK DİŞİ DAVRANISLARINI KONUSAN ALAN RESİM, FOTOĞRAF VE YAZILAR İZLEYİCİLER ÜZERİNDE DERİN ETKİLER BIRAKTI. İMZA-MASASINA GELEN BİR ALMAN ÖĞRENCİ "TÜRKİYE'DE BU KADAR GERÇEK OLAN İNSANLIK DİŞİ BASKILARA KARŞI KOHL-HÜKÜMETİ'NİN VE FEDERAL BASIN'IN ADETA SESSİZ KALISINI, AMA BUNA KARŞILIK POLONYA, ÇEKOSLAVAKYA VEYA DDR GİBİ SOSYALİST ÜLKELERDE BİR KİŞİNİN BURNUNUN DAHI KANAMADIĞI BİR OLAYI NASIL İNSAN HAKLARINI SAVUNURMUSCASINA ABARTTIKLARINI" ANLATARAK BU GİRİŞİMİN DEMOKRAT KAMUOYU İÇİN ÇOK YARARLI OLACIĞINI VE SIK SIK YAPILMASINI SÖYLEYDİ. 500'e YAKIN İMZANIN TOPLANDIĞI SERGİ'NİN SON GÜNÜ (4 ARALIK) SAAT 18 DE YAPILAN TOPLANTI DA KONUSAN PROF. ANDREAS BURO, İNSAN HAKLARI DERNEĞİ'NİN BAŞLATMIŞ OLDUĞU BU İMZA KAMPANYASININ TÜRKİYE'NİN DEMOKRATİKLEŞME SÜRECİNDE ÖNEMLİ BİR KÖŞE TAŞI OLUŞTURACIĞINI BELİRTEREK, DESTEKLENMESİNİN ÖNEMİNİ VURGULADI. DAHA SONRA KONUSAN, TÜRKİYELİ DEMOKRAT VE DEVRİMCİLERLE DAYANİŞMASIYLA ÖRNEK BİR KİŞİLİĞE SAHİP OLAN PAPAS DETLEV LÜDERWALD; KENDİ İSTEKLERİYLE, TÜRKİYE BİRLEŞİK KOMÜNİST PARTİSİNİ KURMAK İÇİN TÜRKİYE'YE GERİ DÖNEN VE POLİS TARAFINDAN HEMEN TUTUKLANAN TÜRKİYE İŞÇİ PARTİSİ VE TÜRKİYE KOMÜNİST PARTİSİ GENEL SEKRETERLERİ NİHAT SARGIN VE HAYDAR KUTLU İLE BERABER TÜRKİYE'YE GİDİŞİNİ AYRINTILI OLARAK ANLATARAK, TÜRKİYELİ DEMOKRAT VE İLERİCİLERİN BUGÜN DÜNDEN DAHA DA ÇOK DAYANİŞMALARI GEREKTİĞİNİ VE DEMOKRAT AVRUPA KAMUOYU İLE BİRLİKTE TÜM OLANAKLARIN SEFERBER EDİLEREK İKİ GENEL SEKRETERİN VE DİĞER POLİTİK TUTUKLULARIN SERBEST BIRAKILMALARI İÇİN ORTAK TAVIRLARIN GÜÇLENDİRİLMESİ GEREKTİĞİNİ BELİRTTİ.

19-12

TOPLANTI'NIN SON KONUSMACISI, BİR SAAT KADAR ÖNCE UCAGI TÜRKİYE'DEN FRANKFURTA İNEN AVUKAT REINHARDT THIELE ; TÜRKİYE'DE BULUNDUGU SÜREDE İNSAN HAKLARI DERNEĞİ ÜYELERİNİN İMZA KAMPANYASI SIRASINDA POLİS TARAFINDAN TUTUKLANIP TARTAKLANMALARINA VE BİR KISIM TOPLANAN İMZALARA EL KOYULMASINA RAGMEN KAMPANYANIN SAĞLAM BİR DAYANISMA YLA SÜRDÜRÜLDÜNE BELİRTEREK, ANKARA-MAMAK CEZAEVİNİ GEZDİĞİNİ VE TUTUKLULARIN ZOR SARTLARDA BULUNDUGUNU, BU ANLAMDA TÜRKİYE'DEKİ POLİTİK TUTUKLULARLA YAPILACAK DAYANISMALARIN, DÜŞÜNCE VE İNANC ÖZGÜRLÜĞÜNÜN GERCEKLESMESİ İÇİN YAPILACAK MÜCADELELERDEN AYRI OLMADİĞİNİ, KUTLU VE SARGIN'IN SERBEST BIRAKILMASININ DİĞER TÜM POLİTİK TUTUKLULARINDA SERBEST BIRAKILMASINI DAYATACAGİNİ VE BU YÖNDE TÜM GÜCLERİN BİRLEŞTİRİLMESİ GEREKTİĞİNİ ANLATTI.

DAHA SONRA TOPLANTI'NIN TARTISMA ASAMASINDA, GENEL AF VE İDAM CEZALARI'NIN KALDIRILMASI İÇİN ÖNÜMÜZDEKİ DÖNEMDE SAFLARIN DAHA DA SIKLAŞTIRILMASI VE DAYANISMALARIN GÜÇLENDİRİLMESİ VURGULANDI.